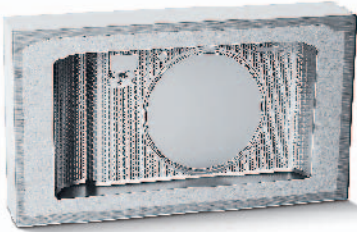


Zwischenbericht

3. Quartal 2012

Lifestyle-Industrie



Spritzgussform für ein modernes Kameragehäuse,
Laserstrukturierung filigraner Oberflächen auf der LASERTEC 20



GILDEMEISTER

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Weltwirtschaft entwickelt sich insgesamt stabil. Die einzelnen Weltmärkte zeigen jedoch sehr unterschiedliche Verläufe. Die Schuldenkrise im Euroraum ist weiterhin nicht gelöst. Die Wirtschaftsverbände vdw und Oxford Economics gehen in ihrer Prognose (Stand: Oktober 2012) für das Jahr 2012 von einem geringeren Wachstum des weltweiten Werkzeugmaschinenverbrauchs (5,2%; 65,2 MRD €) aus.

GILDEMEISTER hat sein Auftragseingangs-Ziel von über 500 MIO € im dritten Quartal (518,0 MIO €) erreicht, trotz der traditionell schwächer verlaufenden Sommermonate. Zum 30. September betrug der Auftragszugang 1.706,4 MIO € (+13%). Der Umsatz stieg auf 1.432,9 MIO € (+20%). Die Ertragslage verlief wie geplant: Das EBITDA erreichte 113,0 MIO € (Vorjahr: 89,6 MIO €), das EBIT stieg auf 83,3 MIO € (Vorjahr: 66,5 MIO €). Das EBT betrug 72,7 MIO € (Vorjahr: 26,6 MIO €). Der Konzern weist zum 30. September 2012 ein Ergebnis nach Steuern von 49,8 MIO € aus (Vorjahr: 18,1 MIO €).

Insgesamt zeigen die Weltmärkte für Werkzeugmaschinen eine noch erstaunlich stabile Nachfrage: Die asiatischen Märkte entwickeln sich dynamisch. Die Nachfrage in Russland, Osteuropa und Nordamerika steigt; der deutsche Markt verläuft auf konstant hohem Niveau. Wir gehen deshalb von einer weiterhin insgesamt stabilen Geschäftsentwicklung aus. Die positiv verlaufenen Herbstmessen – die IMTS in Chicago und die AMB in Stuttgart – bestätigten diese Entwicklung. Die weiter rückläufige Nachfrage aus Südeuropa kann dadurch kompensiert werden.

GILDEMEISTER bestätigt seine Prognosen für das Jahr 2012: Im laufenden Geschäftsjahr rechnen wir mit einem Auftragseingang von über 2 MRD €. Wir planen einen Umsatz von mehr als 1,9 MRD € und im Gesamtjahr wollen wir ein EBT von über 110 MIO € sowie einen Jahresüberschuss von über 70 MIO € erzielen. Diese Planung basiert auf den derzeitigen Marktprognosen und berücksichtigt keine Ausweitung der Euro-Schuldenkrise. Ausgehend von den positiven Geschäfts- und Ergebnisaussichten planen wir, für das Geschäftsjahr 2012 eine höhere Dividende je Aktie als für das Vorjahr zu zahlen.

Zahlen zum Geschäftsverlauf

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) – wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind – aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

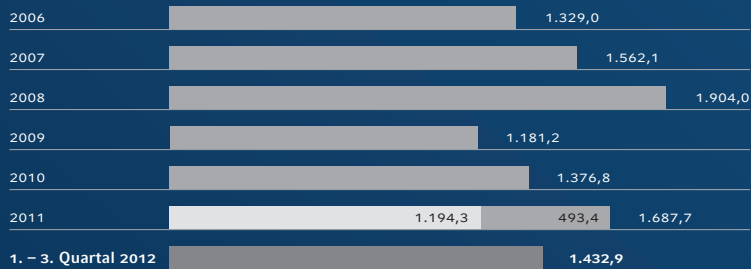
01

| GILDEMEISTER-KONZERN | 30.09.2012 | 31.12.2011 | 30.09.2011 | Veränderungen 30.09.2012 gegenüber 30.09.2011 | |
|------------------------|------------|------------|------------|--|-----|
| | MIO € | MIO € | MIO € | MIO € | % |
| Umsatz | | | | | |
| Gesamt | 1.432,9 | 1.687,7 | 1.194,3 | 238,6 | 20 |
| Inland | 537,4 | 632,6 | 428,0 | 109,4 | 26 |
| Ausland | 895,5 | 1.055,1 | 766,3 | 129,2 | 17 |
| % Ausland | 62 | 63 | 64 | | |
| Auftragseingang | | | | | |
| Gesamt | 1.706,4 | 1.927,3 | 1.512,3 | 194,1 | 13 |
| Inland | 582,1 | 764,2 | 600,6 | -18,5 | -3 |
| Ausland | 1.124,3 | 1.163,1 | 911,7 | 212,6 | 23 |
| % Ausland | 66 | 60 | 60 | | |
| Auftragsbestand | | | | | |
| Gesamt | 1.053,1 | 811,2 | 890,1 | 163,0 | 18 |
| Inland | 282,2 | 237,6 | 278,3 | 3,9 | 1 |
| Ausland | 770,9 | 573,6 | 611,8 | 159,1 | 26 |
| % Ausland | 73 | 71 | 69 | | |
| Investitionen | 39,5 | 89,7* | 62,0 | -22,5 | -36 |
| Personalaufwendungen | 328,2 | 384,7 | 282,3 | 45,9 | 16 |
| Personalquote in % | 22,2 | 22,1 | 22,4 | | |
| EBITDA | 113,0 | 146,1 | 89,6 | 23,4 | 26 |
| EBIT | 83,3 | 112,5 | 66,5 | 16,8 | 25 |
| EBT | 72,7 | 66,9 | 26,6 | 46,1 | 173 |
| Ergebnis nach Steuern | 49,8 | 45,5 | 18,1 | 31,7 | 175 |

* davon 14,8 MIO € Zugang im Finanzanlagevermögen

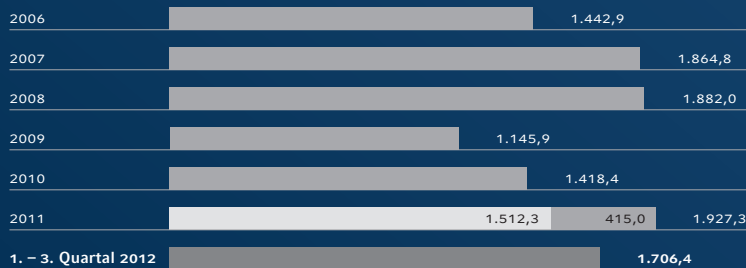
| | 30.09.2012 | 31.12.2011 | 30.09.2011 | Veränderungen 30.09.2012 gegenüber 31.12.2011 | |
|---------------------|------------|------------|------------|--|---|
| | | | | | % |
| Mitarbeiter | 6.236 | 5.810 | 5.728 | 426 | 7 |
| zzgl. Auszubildende | 230 | 222 | 220 | 8 | 4 |
| Mitarbeiter Gesamt | 6.466 | 6.032 | 5.948 | 434 | 7 |

02

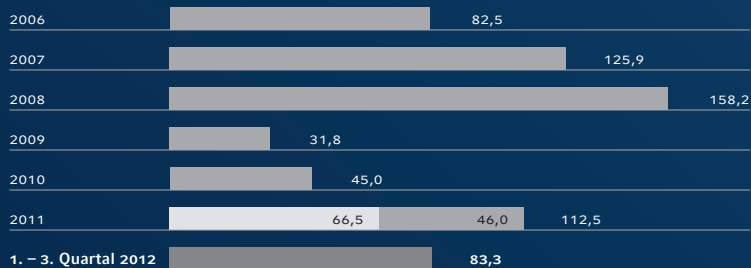
UMSATZ
 in MIO €

 << Zahlen zum
 Geschäftsverlauf
 des GILDEMEISTER-
 Konzerns

 << Umsatz
 Auftragseingang
 EBIT
 Mitarbeiter

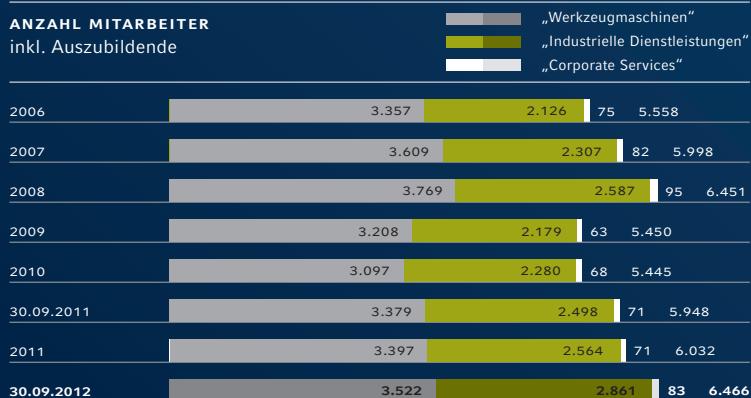
03

AUFTRAGSEINGANG
 in MIO €


04

EBIT
 in MIO €


05

ANZAHL MITARBEITER
 inkl. Auszubildende


| | | |
|---------------|--|--------------------------------|
| << ----- | Zahlen zum Geschäftsverlauf | |
| | 2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung | Wirtschaftliche Entwicklung |
| | 3 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie | |
| 4 – 18 ----- | Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns | |
| | 5 Umsatz | Geschäftsentwicklung |
| | 6 Auftragseingang | |
| | 7 Auftragsbestand | |
| | 7 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage | |
| | 10 Investitionen | |
| | 11 Segmentbericht | |
| | 12 „Werkzeugmaschinen“ | |
| | 13 „Industrielle Dienstleistungen“ | |
| | 15 „Corporate Services“ | |
| | 16 Mitarbeiter | |
| | 16 GILDEMEISTER-Aktie | Chancen- und Risikobericht |
| | 17 Forschung und Entwicklung | |
| 19 ----- | Chancen- und Risikobericht | |
| 23 ----- | Ausblick | Chancen- und Risikobericht |
| | 25 Geschäftsentwicklung 2013 und 2014 | |
| 26 – 37 ----- | Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2012 | Ausblick |
| | 26 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung | |
| | 27 Konzern-Gesamtergebnisrechnung | |
| | 28 Konzernbilanz | |
| | 30 Konzern-Kapitalflussrechnung | |
| | 31 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung | |
| | 32 Konzern-Segmentberichterstattung | |
| | 33 Konzernanhang | |
| | 36 Angaben zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft | Konzern- zwischenabschluss |
| | 37 Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit) | |
| 38 ----- | Weitere Informationen | Konzern- zwischenabschluss |
| | 38 Grafik- und Tabellenverzeichnis | |
| | 39 Finanzkalender | |



TITELBILD ----- INNOVATION FÜR DIE LIFESTYLE-INDUSTRIE.

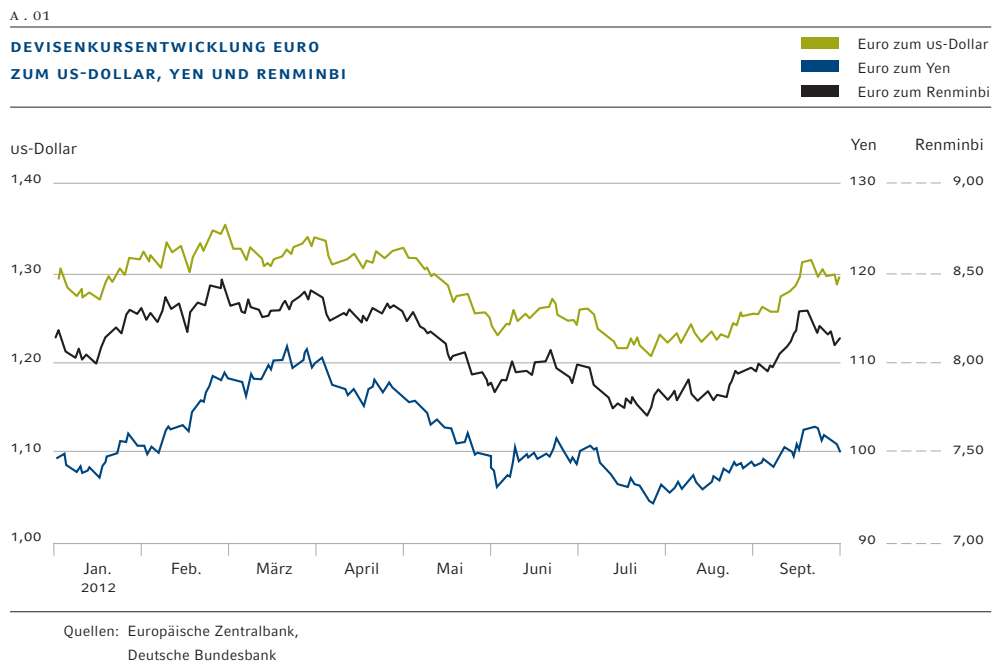
International führende Anbieter stellen stilprägende Produktelemente auf LASERTEC-Maschinen von GILDEMEISTER her. Geometrisch-definierte Texturen sowie feinste Gravuren und Beschriftungen erfordern optimale Bearbeitungsstrategien mit maximaler Tiefenschärfe. Das Titelbild zeigt eine Spritzgussform aus Werkzeugstahl für ein modernes Kameragehäuse, laserstrukturiert in nur 2,5 Stunden auf der LASERTEC 20.

Weitere
Informationen

Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** verlief im dritten Quartal 2012 insgesamt stabil. Positive Impulse gingen weiter von **Asien** aus. Chinas Wachstumskurs setzte sich in leicht abgeschwächter Dynamik fort. In den **USA** wuchs die Wirtschaft moderat. In **Europa** stand die Konjunktur weiterhin unter dem Einfluss der nicht gelösten Staatsschulden- und Eurokrise; die Entwicklung war sehr heterogen. **Deutschlands** Wirtschaft erwies sich als robust. Nach vorläufigen Berechnungen des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung (DIW) stieg das DIW-Konjunkturbarometer um 0,2% gegenüber dem Vorquartal. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung kann bei einer Ausweitung der Eurokrise beeinträchtigt werden.

Das internationale Geschäft von GILDEMEISTER wird von den Wechselkursen des Euro beeinflusst. Von besonderer Bedeutung sind der US-Dollar, der chinesische Renminbi und der japanische Yen. Der Euro verlor gegenüber diesen **Währungen** im dritten Quartal 2012 im Vergleich zum Vorjahresquartal an Wert: Gegenüber dem Mittelwert des Euro lag der US-Dollar bei 1,25 USD (Vorjahresquartal: 1,41 USD), damit verlor der Euro gegenüber dem USD 11,5%. Der Mittelwert des chinesischen Renminbi notierte bei 7,94 Renminbi (Vorjahresquartal: 9,07 Renminbi) und damit sank der Euro gegenüber dem Renminbi um 12,4%. Die Kunden in den USA, den dollarabhängigen Märkten sowie in China können durch die Wechselkursentwicklung Produkte aus unserer europäischen Fertigung günstiger einkaufen. Der Mittelwert des Yen stieg gegenüber dem Euro um 10,5% und notierte bei 98,3 Yen (Vorjahresquartal: 109,8 Yen).

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin
 ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München
 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel



Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** soll sich nach neuesten Prognosen im Jahr 2012 stabil entwickeln. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken und Oxford Economics gehen in ihrer Prognose (Stand: Oktober 2012) nunmehr von einem reduzierten Wachstum des Weltverbrauchs auf 65,2 MRD € (+5,2%) aus.

Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** weist in den ersten acht Monaten des Jahres für den Auftragseingang bei spanenden Maschinen ein Minus von 13% gegenüber dem Vorjahr aus. Die Umsätze der deutschen Werkzeugmaschinenhersteller konnten aufgrund hoher Auftragsbestände im Vergleich zum Vorjahr um 18% gesteigert werden. Der vdw rechnet für das Jahr 2012 mit einem Anstieg des Verbrauchs in Deutschland um 3,1%.

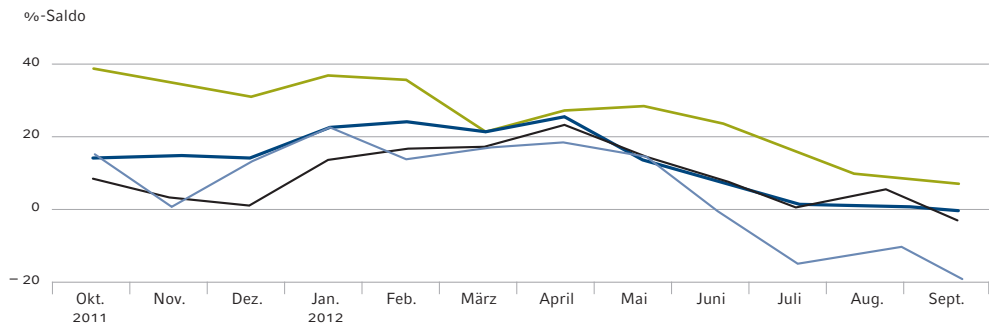
Das ifo-**Geschäftsklima** ist für die gewerbliche Wirtschaft im Verlauf des dritten Quartals den fünften Monat in Folge gesunken. Die Stimmung zur aktuellen Geschäftslage hat sich eingetrübt. Bedingt durch die Unsicherheit im Euroraum zeigen sich die Unternehmen zunehmend pessimistisch bezüglich ihrer zukünftigen Geschäftsentwicklung.

Quellen: Oxford Economics / vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.)
ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München

A . 02

IFO-GESCHÄFTSKLIMA – SALDO AUS DEM PROZENT- ANTEIL POSITIVER UND NEGATIVER FIRMENMELDUNGEN

Werkzeugmaschinenbau Straßenfahrzeugbau
Maschinenbau Elektrotechnik



Quelle: ifo-Institut, München

Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschluss

Weitere
Informationen

B . 01

| | | | | | | |
|---|--|---|--|--|--|-------------------------------------|
| GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bielefeld | | | | | | |
| GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH Bielefeld | | | | | | |
| | | Drehverbund | Fräsverbund | Fräs- und Fertigungsverbund | ECOLINE-Verbund | Electronics |
| | | GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH Bielefeld | DECKEL MAHO Pfronten GmbH Pfronten | DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach | DMG ECOLINE GmbH Klaus (Österreich) | DMG Electronics GmbH Pfronten |
| | | GRAZIANO Tortona S.r.l. Tortona | SAUER GmbH Idar-Oberstein, Pfronten | FAMOT Pleszew Sp. z o.o. Pleszew (Polen) | DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd., Shanghai | |
| | | GILDEMEISTER Italiana S.p.A. Bergamo | | | | |

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. September 2012 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 112 Unternehmen. Damit hat sich die Anzahl im Vergleich zum 30. Juni um zwölf Gesellschaften reduziert. Die wesentlichen Veränderungen ergeben sich aus der Zusammenfassung der europäischen Vertriebsgesellschaften in Frankreich, Spanien, Italien und Großbritannien im Rahmen der Kooperation mit Mori Seiki. Die Kooperation von GILDEMEISTER und Mori Seiki im Vertriebs- und Servicebereich wird die Dienstleistungen und Erreichbarkeit für unsere Kunden weiter verbessern. Im Rahmen der Kooperation wurden die deutschen Vertriebsgesellschaften unter der Führung von GILDEMEISTER zusammengefasst und die europäischen Vertriebsgesellschaften wurden in der gemeinsamen Europa-Holding DMG MORI SEIKI Europe AG gebündelt, an der GILDEMEISTER 60% und Mori Seiki 40% der Anteile hält.

Weitere Erläuterungen lesen Sie im Anhang auf Seite 33 f.

| | | | |
|---|--|--|---|
| DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER Bielefeld | | | |
| 95 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit | DMG / MORI SEIKI Deutschland Stuttgart 8 Vertriebs- und Servicestandorte | DMG / MORI SEIKI Services Bielefeld, Pfronten 13 weltweite Vertriebs- und Servicestandorte | a+ f GmbH Würzburg 7 Vertriebs- und Servicestandorte |
| | DMG / MORI SEIKI Europe Dübendorf (Schweiz) 30 Vertriebs- und Servicestandorte | | |
| | DMG / MORI SEIKI Asia Shanghai / Singapur 20 Vertriebs- und Servicestandorte | MORI SEIKI Asien / Australien* 4 Standorte | |
| | DMG / MORI SEIKI America Itasca (Illinois) 3 Vertriebs- und Servicestandorte | MORI SEIKI USA* 10 Standorte | * Diese Märkte werden durch unseren Kooperationspartner Mori Seiki bearbeitet und konsolidiert. |

Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und Risikobericht

Umsatz

Der Umsatz betrug im dritten Quartal 516,1 Mio € (+23% zum Vorjahresquartal: 419,7 Mio €). In den **ersten neun Monaten** übertraf der Umsatz mit **1.432,9 Mio €** den Vorjahreswert um 20% (Vorjahr: 1.194,3 Mio €). Detaillierte Informationen zu den Segmenten finden Sie auf Seite 11 ff.

Die Inlandsumsätze erhöhten sich um 26% auf 537,4 Mio €, die Auslandsumsätze des Konzerns stiegen um 17% auf 895,5 Mio €. Die Exportquote betrug 62% (Vorjahr: 64%).

Ausblick

B . 02

UMSATZ GILDEMEISTER-KONZERN
in Mio €

■ Inland
■ Ausland



Konzern-
zwischenabschluss

Weitere
Informationen

Auftragseingang

Der Auftragseingang lag im **dritten Quartal** bei 518,0 Mio € (Vorjahr: 540,7 Mio €); damit haben wir unser Ziel erreicht. Die Bestellungen im Segment „Werkzeugmaschinen“ lagen bei 251,2 Mio € (Vorjahr: 387,0 Mio €). Der Auftragseingang lag unter dem Vorjahreswert, der durch die EMO 2011 geprägt war. Bei den „Industriellen Dienstleistungen“ stieg der Auftragseingang um 74% auf 266,7 Mio € (Vorjahr: 153,6 Mio €); der Vertrieb von Mori Seiki-Produkten trug mit 81,0 Mio € dazu bei. Der Anteil der Energy Solutions belief sich auf 4,7 Mio €. Bei den Services betrugen die Bestellungen 262,0 Mio €. Detaillierte Informationen zu den Segmenten finden Sie auf Seite 11 ff.

In den **ersten neun Monaten** betrug der Auftragseingang **1.706,4 Mio € (+13%)**; er lag damit 194,1 Mio € über dem Vorjahreszeitraum. Die Aufträge aus dem Inland betrugen 582,1 Mio € (Vorjahr: 600,6 Mio €). Die Auslandsbestellungen nahmen um 23% auf 1.124,3 Mio € zu (Vorjahr: 911,7 Mio €). Der Auslandsanteil stieg auf 66% (Vorjahr: 60%).

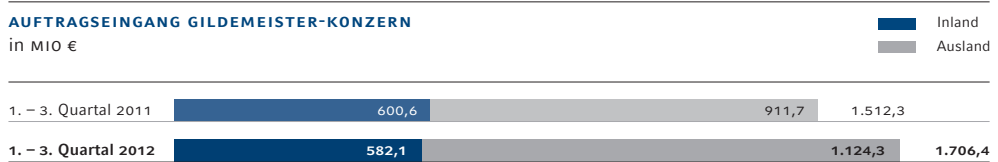
Die Herbstmessen, die IMTS in Chicago sowie die AMB in Stuttgart, verliefen erfolgreich. Mit einem Auftragseingang von 93,7 Mio € und 377 verkauften Maschinen zieht GILDEMEISTER eine positive Bilanz aus den beiden wichtigen Branchenmessen. Vor allem bekräftigten 2.105 neu ausgelöste Angebote die stabile Nachfrage. Insgesamt 12.716 internationale Fachbesucher informierten sich über Innovationen von DMG / MORI SEIKI.



AMB in Stuttgart:
DMG / MORI SEIKI präsentierte in Stuttgart 40 Maschinen darunter 8 Weltpremierer.

B . 03

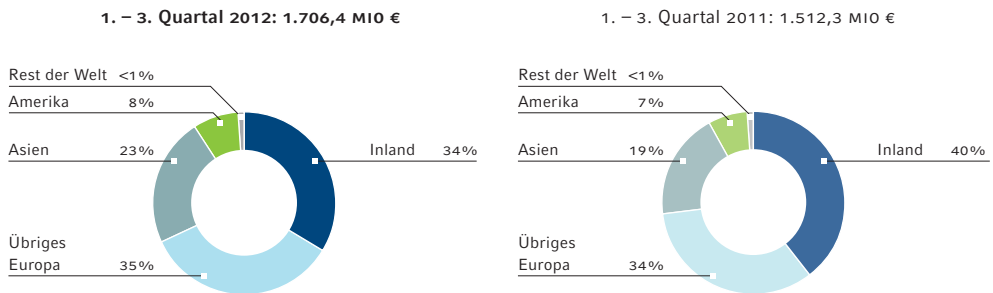
AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN
in Mio €



In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:

B . 04

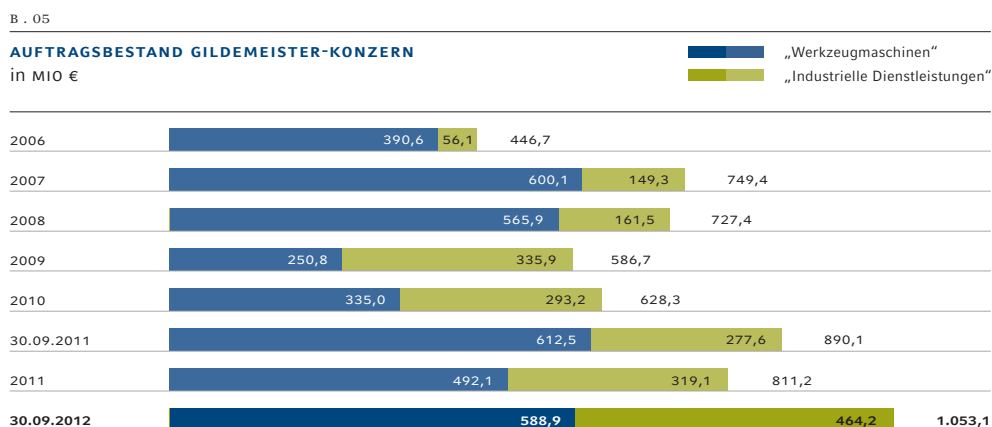
AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN NACH REGIONEN



Auftragsbestand

Der Auftragsbestand betrug am 30. September 2012 im Konzern 1.053,1 Mio € (+ 18% zum Vorjahreszeitpunkt). Der Inlandsbestand belief sich auf 282,2 Mio €. Der Bestand an Auslandsaufträgen erhöhte sich um 159,1 Mio € auf 770,9 Mio €. Von den vorliegenden Bestellungen entfallen 73% auf das Ausland.

Die Bestandsentwicklung in den einzelnen Segmenten verlief wie folgt:



Aus dem Auftragsbestand ergibt sich bei den „Werkzeugmaschinen“ eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich etwa sechs Monaten – dabei weisen die einzelnen Produktionsgesellschaften unterschiedliche Auslastungen auf. Der hohe Auftragsbestand bietet eine gute Planungsgrundlage für das Geschäftsjahr 2013.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

GILDEMEISTER konnte auch im **dritten Quartal** wie geplant die Ertragslage weiter verbessern: Das EBITDA stieg auf 48,3 Mio € (Vorjahr: 42,0 Mio €), das EBIT belief sich auf 37,9 Mio € (Vorjahr: 34,0 Mio €) und das EBT erreichte 34,5 Mio € (Vorjahr: 24,5 Mio €).

Zum **30. September** erreichte das EBITDA 113,0 Mio € (+26%; Vorjahr: 89,6 Mio €), das EBIT stieg auf 83,3 Mio € (+25%; Vorjahr: 66,5 Mio €). Das EBT betrug 72,7 Mio € (Vorjahr: 26,6 Mio €). Der Konzern weist in den ersten neun Monaten ein Ergebnis nach Steuern von 49,8 Mio € aus (Vorjahr: 18,1 Mio €).

Die Einbeziehung der europäischen Mori Seiki-Vertriebsgesellschaften seit dem 1. Januar 2012 in den Konzernabschluss hat einen Einfluss auf die Kennzahlen der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. Die Konsolidierung führt zu einer Bilanzverlängerung, einem Anstieg der Minderheitenanteile am Eigenkapital und einem zusätzlichen Ergebnis aus dem Geschäft mit Mori Seiki-Produkten. Wesentliche Kennzahlen werden im Konzernanhang auf Seite 33 ff. erläutert.

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschluss

Weitere
Informationen

Der Umsatz erreichte zum 30. September 1.432,9 MIO € (+20%; Vorjahr: 1.194,3 MIO €). Die Gesamtleistung erhöhte sich um 17,5% auf 1.478,2 MIO € (Vorjahr: 1.258,5 MIO €). Die Materialaufwendungen beliefen sich auf 811,2 MIO € (Vorjahr: 686,6 MIO €); die Materialquote lag bei 54,9% (Vorjahreszeitraum: 54,6%). Der Rohertrag stieg um 95,1 MIO € auf 667,0 MIO € (Vorjahr: 571,9 MIO €). Die Personalquote lag mit 22,2% leicht unter dem Vorjahresniveau (22,4%); die Personalaufwendungen stiegen um 45,9 MIO € auf 328,2 MIO € (Vorjahr: 282,3 MIO €). Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Mitarbeiter“ auf der Seite 16.

Der Saldo der übrigen Aufwendungen und Erträge stieg um 25,8 MIO € bzw. 12,9% auf 225,8 MIO € (Vorjahr: 200,0 MIO €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf umsatzabhängige Aufwendungen zurückzuführen. Die Abschreibungen betrugen 29,7 MIO € (Vorjahr: 23,1 MIO €). Das Finanzergebnis lag bei –10,6 MIO € (Vorjahr: –39,9 MIO €). Zum 30. September 2012 ergibt sich ein Steueraufwand von 22,9 MIO €, der zu einem Ergebnis nach Steuern von 49,8 MIO € führte (Vorjahr: 18,1 MIO €). Die Steuerquote betrug 31,5% (Vorjahr: 32,0%).

B . 06

| | 30.09.2012 MIO € | 31.12.2011 MIO € | 30.09.2011 MIO € |
|-----------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Vermögenslage | | | |
| Langfristige Vermögenswerte | 529,0 | 463,2 | 450,7 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 1.050,8 | 908,6 | 933,2 |
| Eigenkapital | 748,8 | 655,2 | 624,0 |
| Fremdkapital | 831,0 | 716,6 | 759,9 |
| Bilanzsumme | 1.579,8 | 1.371,8 | 1.383,9 |

Die Bilanzsumme zum 30. September 2012 stieg auf 1.579,8 MIO € (31.12.2011: 1.371,8 MIO €). Ein wesentlicher Teil der Erhöhung resultiert aus der Einbeziehung der europäischen Mori Seiki-Vertriebsgesellschaften seit dem 1. Januar 2012. Im Anhang auf Seite 33 f. werden im Einzelnen die übernommenen Vermögenswerte und Schulden erläutert.

Auf der **Aktivseite** erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte um 65,8 MIO € auf 529,0 MIO €. Weitere Erläuterungen finden Sie im Kapitel „Investitionen“ auf Seite 10.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 142,2 MIO € auf 1.050,8 MIO €. Aufgrund der Vorleistungen und Anarbeitungen für die Umsätze im vierten Quartal erhöhten sich die Vorräte um 101,2 MIO € auf 553,2 MIO €. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) stiegen um 25,3 MIO € auf 217,5 MIO €, die unfertigen Erzeugnisse auf 138,3 MIO € (+19,4 MIO €) und die fertigen Erzeugnisse und Waren auf 192,6 MIO € (+53,2 MIO €). Die Umschlagshäufigkeit der Vorräte betrug unverändert 3,5. Der Umsatzanstieg in den ersten neun Monaten führte zu einer Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 59,4 MIO € auf 274,6 MIO €. Die flüssigen Mittel beliefen sich auf 68,2 MIO € (31.12.2011: 105,2 MIO €).

Auf der **Passivseite** stieg das Eigenkapital um 93,6 MIO € auf 748,8 MIO € (31.12.2011: 655,2 MIO €). Das Ergebnis nach Steuern erhöhte das Eigenkapital, durch die Dividendenzahlung im Mai sowie durch Währungseinflüsse wurde es gemindert. Die Minderheitenanteile am Eigenkapital nahmen durch die Einbeziehung der europäischen Mori Seiki-Vertriebsgesellschaften um 74,4 MIO € auf 86,5 MIO € zu. Durch den Anstieg der Bilanzsumme betrug die Eigenkapitalquote zum dritten Quartal 47,4% (31.12.2011: 47,8%). Das Fremdkapital stieg insgesamt um 114,4 MIO € auf 831,0 MIO €. Dabei erhöhten sich die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen um 43,5 MIO € auf 171,3 MIO €. Die Rückstellungen betrugen 225,1 MIO € (+28,4 MIO €) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 44,2 MIO € auf 312,3 MIO €.

Die Finanzlage des Konzerns entwickelte sich wie folgt: In den ersten neun Monaten lag der **Cashflow** aus der betrieblichen Tätigkeit bei 17,9 MIO € (Vorjahr: 59,3 MIO €). Ausgehend von einem Ergebnis vor Steuern (EBT) von 72,7 MIO € (Vorjahr: 26,6 MIO €) trugen die Abschreibungen (+29,7 MIO €) und der Anstieg der erhaltenen Anzahlungen (+43,5 MIO €) positiv zum Cashflow bei. Der Anstieg der Vorräte um 81,7 MIO € sowie der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 8,6 MIO € verminderten den Cashflow.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug –35,8 MIO € (Vorjahr: –58,8 MIO €). Erläuterungen dazu finden Sie im Kapitel Investitionen auf Seite 10. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei –18,4 MIO € (Vorjahr: –42,6 MIO €). Darin enthalten ist die Dividendenauszahlung in Höhe von –14,6 MIO €.

Der **Free Cashflow** betrug zum 30. September –17,9 MIO € (Vorjahr: 15,3 MIO €). Im dritten Quartal betrug der Free Cashflow 59,6 MIO € (Vorjahresquartal: 79,7 MIO €). Insbesondere das Ergebnis nach Steuern (23,6 MIO €) sowie der Anstieg der erhaltenen Anzahlungen (+19,6 MIO €) wirkten sich im dritten Quartal positiv auf diese Entwicklung aus.

Zum 30. September 2012 haben wir die Nettoverschuldung vollständig abgebaut und weisen einen Finanzmittelüberschuss von 44,4 MIO € aus. Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres planen wir durch zunehmende Liquiditätsüberschüsse eine weitere Verbesserung der Finanzlage. Für das vierte Quartal erwarten wir einen steigenden positiven Free Cashflow und gehen daher für das Gesamtjahr von einem positiven Free Cashflow von mehr als 50 MIO € aus.

B . 07

| | 2012 3. Quartal MIO € | 2011 3. Quartal MIO € | 2012 1. – 3. Quartal MIO € | 2011 1. – 3. Quartal MIO € |
|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Cashflow | | | | |
| Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit | 71,5 | 106,6 | 17,9 | 59,3 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | –11,9 | –41,7 | –35,8 | –58,8 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | –59,5 | –80,2 | –18,4 | –42,6 |
| Veränderung Zahlungsmittel | –0,5 | –17,3 | –37,0 | –43,8 |
| Flüssige Mittel zum Anfang der Berichtsperiode | 68,7 | 85,3 | 105,2 | 111,8 |
| Flüssige Mittel zum Ende der Berichtsperiode | 68,2 | 68,0 | 68,2 | 68,0 |

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschlussWeitere
Informationen



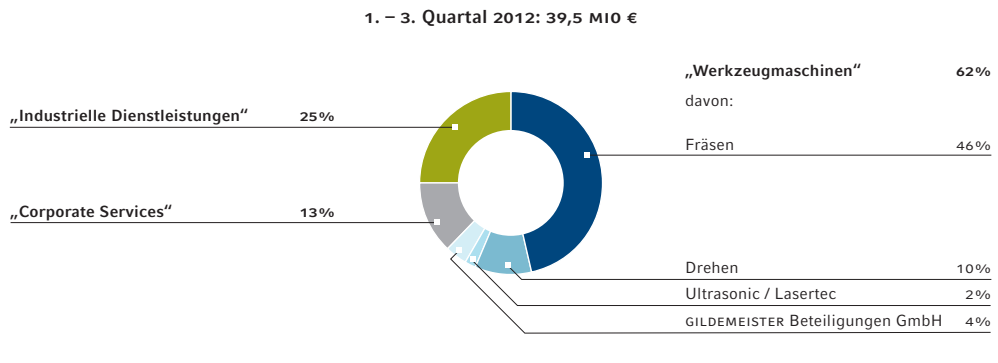
Eröffnung am 26. September 2012:
Mit der Komplettlösung zur Erzeugung, Speicherung und Anwendung regenerativer Energie liefert der Solarpark am Standort Bielefeld jährlich ca. 1 Megawatt klimaneutralen Strom.

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betragen in den ersten neun Monaten 39,5 MIO € (Vorjahreswert: 47,2 MIO €). An unserem Standort in Bielefeld errichteten wir ein neues Fließmontagesystem: Mit der Inbetriebnahme reduzieren wir die Durchlaufzeiten um bis zu 30%. Die Eröffnung des „GILDEMEISTER energy solutions Parks“ in Bielefeld fand am 26. September statt. Zukünftig wird der Standort mit bis zu 15% eigenerzeugter, emissionsfreier Energie versorgt. Das Technical-Innovation-Center und die Erweiterung der Montageflächen in Seebach befinden sich in der finalen Bauphase. Die Eröffnung fand am 16. Oktober 2012 statt. In unserem Produktionswerk in Shanghai haben wir zudem begonnen, die Montagekapazität schrittweise für die Produktion der MILLTAP 700 zu erweitern. Am Standort Geretsried entsteht ein neues Spare Parts-Center. In Ulyanowsk (Russland) bereiten wir den Neubau eines modernen Fertigungs- und Montagewerkes mit Ausbildungs- und Technologiezentrum vor. In der Industrieregion an der Wolga wird GILDEMEISTER Maschinen der ECOLINE-Baureihe produzieren. Darüber hinaus investierten wir in die Ersatzbeschaffungen zur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und die Entwicklung zukunftsweisender Produkte.

B . 08

**ANTEILE DER EINZELNEN SEGMENTE / GESCHÄFTSFELDER
AN DEN INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE**



Segmentbericht

Unsere Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente „Werkzeugmaschinen“ und „Industrielle Dienstleistungen“. Die in Lizenz von uns produzierten Mori Seiki-Maschinen fließen in die „Werkzeugmaschinen“ ein. Den Handel mit Mori Seiki-Produkten und die Serviceleistungen verbuchen wir bei den „Industriellen Dienstleistungen“. Die „Corporate Services“ beinhalten die konzernübergreifenden Holdingfunktionen.

Die Verteilung von Umsatz, Auftragseingang und EBIT auf die einzelnen Segmente stellt sich wie folgt dar:

B . 09

SEGMENT-KENNZAHLEN DES GILDEMEISTER-KONZERNS

| | 30.09.2012 MIO € | 31.12.2011 MIO € | 30.09.2011 MIO € | Veränderungen 30.09.2012 gegenüber 30.09.2011 | |
|---------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--|-----------|
| | | | | MIO € | % |
| Umsatz | 1.432,9 | 1.687,7 | 1.194,3 | 238,6 | 20 |
| „Werkzeugmaschinen“ | 826,6 | 1.088,1 | 743,0 | 83,6 | 11 |
| „Industrielle Dienstleistungen“ | 606,1 | 599,4 | 451,1 | 155,0 | 34 |
| „Corporate Services“ | 0,2 | 0,2 | 0,2 | 0,0 | |
| Auftragseingang | 1.706,4 | 1.927,3 | 1.512,3 | 194,1 | 13 |
| „Werkzeugmaschinen“ | 923,4 | 1.245,8 | 1.020,6 | -97,2 | -10 |
| „Industrielle Dienstleistungen“ | 782,8 | 681,3 | 491,5 | 291,3 | 59 |
| „Corporate Services“ | 0,2 | 0,2 | 0,2 | 0,0 | |
| EBIT | 83,3 | 112,5 | 66,5 | 16,8 | 25 |
| „Werkzeugmaschinen“ | 39,3 | 73,4 | 33,4 | 5,9 | 18 |
| „Industrielle Dienstleistungen“ | 62,2 | 56,9 | 47,3 | 14,9 | 32 |
| „Corporate Services“ | -18,0 | -17,5 | -13,7 | -4,3 | |

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschlussWeitere
Informationen

„Werkzeugmaschinen“

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ beinhaltet das Neumaschinengeschäft des Konzerns mit den Geschäftsfeldern Drehen und Fräsen, Ultrasonic / Lasertec sowie Electronics und die ECOLINE-Produktlinie.

B . 10

**ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF
SEGMENT „WERKZEUGMASCHINEN“**

| | 30.09.2012 | 31.12.2011 | 30.09.2011 | Veränderungen 30.09.2012 gegenüber 30.09.2011 | |
|------------------------|------------|------------|------------|--|-----|
| | MIO € | MIO € | MIO € | MIO € | % |
| Umsatz | | | | | |
| Gesamt | 826,6 | 1.088,1 | 743,0 | 83,6 | 11 |
| Inland | 282,8 | 373,1 | 238,4 | 44,4 | 19 |
| Ausland | 543,8 | 715,0 | 504,6 | 39,2 | 8 |
| % Ausland | 66 | 66 | 68 | | |
| Auftragseingang | | | | | |
| Gesamt | 923,4 | 1.245,8 | 1.020,6 | -97,2 | -10 |
| Inland | 294,7 | 469,1 | 395,3 | -100,6 | -25 |
| Ausland | 628,7 | 776,7 | 625,3 | 3,4 | 1 |
| % Ausland | 68 | 62 | 61 | | |
| Auftragsbestand | | | | | |
| Gesamt | 588,9 | 492,1 | 612,5 | -23,6 | -4 |
| Inland | 152,7 | 140,8 | 201,6 | -48,9 | -24 |
| Ausland | 436,2 | 351,3 | 410,9 | 25,3 | 6 |
| % Ausland | 74 | 71 | 67 | | |
| Investitionen | 24,5 | 47,9 | 28,1 | -3,6 | -13 |
| EBIT | 39,3 | 73,4 | 33,4 | 5,9 | 18 |

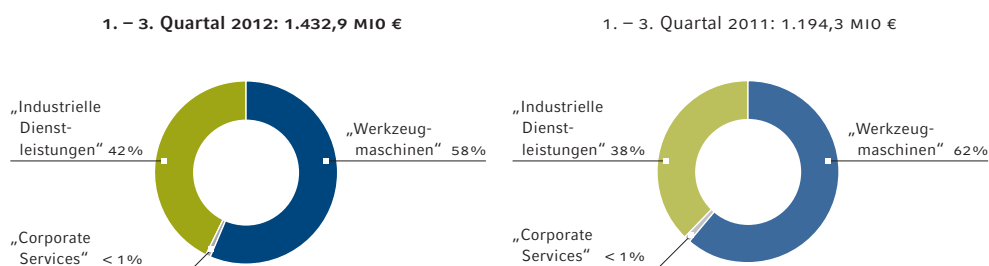
| | 30.09.2012 | 31.12.2011 | 30.09.2011 | Veränderungen 30.09.2012 gegenüber 31.12.2011 | |
|---------------------|------------|------------|------------|--|---|
| | | | | | % |
| Mitarbeiter | 3.300 | 3.178 | 3.162 | 122 | 4 |
| zzgl. Auszubildende | 222 | 219 | 217 | 3 | 1 |
| Mitarbeiter Gesamt | 3.522 | 3.397 | 3.379 | 125 | 4 |

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ entwickelte sich im dritten Quartal wie folgt: Der **Umsatz** stieg auf 294,5 MIO € (Vorjahresquartal: 275,3 MIO €). Zum 30. September erhöhte sich der Umsatz auf 826,6 MIO € und lag damit insgesamt 11% über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (743,0 MIO €). Das Segment „Werkzeugmaschinen“ hatte in den ersten neun Monaten einen Anteil von 58% am Umsatz (Vorjahr: 62%).

Bezogen auf den Gesamtumsatz des Konzerns waren die „Werkzeugmaschinen“, „Industrielle Dienstleistungen“ und „Corporate Services“ wie folgt beteiligt:

B. 11

UMSATZVERTEILUNG IM GILDEMEISTER-KONZERN NACH SEGMENTEN



Der **Auftragseingang** im Segment „Werkzeugmaschinen“ betrug in den ersten neun Monaten 923,4 MIO € (Vorjahreszeitraum: 1.020,6 MIO €). Im dritten Quartal lagen die Bestellungen bei 251,2 MIO € (Vorjahr: 387,0 MIO €). Der Auftragseingang lag unter dem Vorjahreswert, der durch die EMO 2011 geprägt war. Insgesamt entfielen 54% aller Bestelleingänge auf die „Werkzeugmaschinen“ (Vorjahr: 67%). Der **Auftragsbestand** belief sich zum 30. September auf 588,9 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 612,5 MIO €). Das **EBIT** stieg auf 39,3 MIO € (Vorjahr: 33,4 MIO €). Zum 30. September waren 3.522 **Mitarbeiter** im Segment „Werkzeugmaschinen“ beschäftigt (31.12.2011: 3.397). Der Aufbau von 125 Mitarbeitern resultierte überwiegend aus der Einstellung von zusätzlichem Produktionspersonal an unseren Standorten in Pleszew, Seebach und Pfronten.

„Industrielle Dienstleistungen“

Das Segment „Industrielle Dienstleistungen“ beinhaltet die Geschäftstätigkeit der Bereiche Services und Energy Solutions. Das sind die DMG Vertriebs und Service GmbH und ihre Tochtergesellschaften sowie die a+f GmbH mit den Gesellschaften, die für die Produktion sowie für den Vertrieb und Service zuständig sind. Auch der Vertrieb und der Service von Mori Seiki-Maschinen zählen dazu. Das Segment liefert alle Dienstleistungen aus einer Hand.

In den **Services** haben wir sämtliche Dienstleistungen und Produkte rund um unsere Werkzeugmaschinen gebündelt: Mithilfe der DMG LifeCycle Services optimieren unsere Kunden die Produktivität ihrer Werkzeugmaschinen über den gesamten Lebenszyklus – von der Inbetriebnahme bis zur Inzahlungnahme als Gebrauchtmachine. Das vielfältige Angebot an Trainings-, Reparatur- und Wartungsdienstleistungen sichert unseren Kunden eine hohe Kosteneffizienz ihrer Werkzeugmaschinen.

Der Bereich **Energy Solutions** umfasst die vier Geschäftsfelder: Components, SunCarrier, CellCube und WindCarrier. GILDEMEISTER bietet ganzheitliche Energielösungen zur Erzeugung, Speicherung sowie Anwendung für Industriebetriebe und errichtet Photovoltaik-Großanlagen für Investoren.

B . 12

**ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF
SEGMENT „INDUSTRIELLE
DIENSTLEISTUNGEN“**

| | 30.09.2012 MIO € | 31.12.2011 MIO € | 30.09.2011 MIO € | Veränderungen 30.09.2012 gegenüber 30.09.2011 | |
|------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--|-----|
| | | | | MIO € | % |
| Umsatz | | | | | |
| Gesamt | 606,1 | 599,4 | 451,1 | 155,0 | 34 |
| Inland | 254,4 | 259,3 | 189,4 | 65,0 | 34 |
| Ausland | 351,7 | 340,1 | 261,7 | 90,0 | 34 |
| % Ausland | 58 | 57 | 58 | | |
| Auftragseingang | | | | | |
| Gesamt | 782,8 | 681,3 | 491,5 | 291,3 | 59 |
| Inland | 287,2 | 294,9 | 205,1 | 82,1 | 40 |
| Ausland | 495,6 | 386,4 | 286,4 | 209,2 | 73 |
| % Ausland | 63 | 57 | 58 | | |
| Auftragsbestand | | | | | |
| Gesamt | 464,2 | 319,1 | 277,6 | 186,6 | 67 |
| Inland | 129,5 | 96,8 | 76,7 | 52,8 | 69 |
| Ausland | 334,7 | 222,3 | 200,9 | 133,8 | 67 |
| % Ausland | 72 | 70 | 72 | | |
| Investitionen | 10,0 | 24,2 | 18,0 | -8,0 | -44 |
| EBIT | 62,2 | 56,9 | 47,3 | 14,9 | 32 |

| | 30.09.2012 | 31.12.2011 | 30.09.2011 | Veränderungen 30.09.2012 gegenüber 31.12.2011 | |
|---------------------|------------|------------|------------|--|-----|
| | | | | | % |
| Mitarbeiter | 2.853 | 2.561 | 2.495 | 292 | 11 |
| zzgl. Auszubildende | 8 | 3 | 3 | 5 | 167 |
| Mitarbeiter Gesamt | 2.861 | 2.564 | 2.498 | 297 | 12 |

Das Segment „Industrielle Dienstleistungen“ entwickelte sich weiter positiv: Im dritten Quartal stieg der **Umsatz** um 77,2 MIO € auf 221,5 MIO € (Vorjahreszeitraum: 144,3 MIO €). Der Umsatz im Bereich Energy Solutions erreichte 26,3 MIO € (Vorjahr: 12,6 MIO €). Die Services leisteten einen Beitrag von 195,2 MIO € (Vorjahr: 131,7 MIO €).

Zum 30. September stieg der Umsatz im Segment um 155,0 MIO € auf 606,1 MIO € (Vorjahr: 451,1 MIO €). Der Anteil des Bereichs Energy Solutions betrug 46,0 MIO € (Vorjahr: 89,3 MIO €) und die Services erreichten einen Umsatz von 560,1 MIO € (Vorjahr: 361,8 MIO €). Die „Industriellen Dienstleistungen“ hatten insgesamt einen Anteil von 42% am Konzernumsatz (Vorjahr: 38%).

Der **Auftragseingang** stieg im dritten Quartal deutlich um 113,1 MIO € (+74%) auf 266,7 MIO € (Vorjahresquartal: 153,6 MIO €). In den ersten neun Monaten erhöhte sich der Auftragseingang um 291,3 MIO € auf 782,8 MIO € (Vorjahr: 491,5 MIO €). Auf die „Industriellen Dienstleistungen“ entfielen damit 46% der Bestelleingänge im Konzern (Vorjahr: 33%). Der Bereich der Energy Solutions erzielte einen Beitrag von 47,1 MIO € (Vorjahr: 45,1 MIO €). Der Anteil der Services stieg auf 735,7 MIO € (Vorjahr: 446,4 MIO €); dazu trug der Vertrieb von Mori Seiki-Produkten mit 259,6 MIO € bei. Wir planen Auftragseingänge für Mori Seiki-Maschinen von rund 350 MIO € im laufenden Geschäftsjahr. Der **Auftragsbestand** betrug 464,2 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 277,6 MIO €).

Das **EBIT** stieg in den ersten neun Monaten auf 62,2 MIO € (Vorjahr: 47,3 MIO €). Die Anzahl der **Mitarbeiter** im Segment „Industrielle Dienstleistungen“ erhöhte sich zum Ende des dritten Quartals auf 2.861 (31.12.2011: 2.564). Der Anstieg resultierte überwiegend aus der Kooperation mit Mori Seiki in den europäischen Märkten und der damit einhergehenden Integration von 227 Mitarbeitern. Darüber hinaus haben wir unsere Vertriebs- und Servicekapazitäten in Asien personell verstärkt.

„Corporate Services“

B. 13

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „CORPORATE SERVICES“

| | 30.09.2012 MIO € | 31.12.2011 MIO € | 30.09.2011 MIO € | Veränderungen 30.09.2012 gegenüber 30.09.2011 MIO € |
|-----------------|---------------------|---------------------|---------------------|---|
| Umsatz | 0,2 | 0,2 | 0,2 | 0,0 |
| Auftragseingang | 0,2 | 0,2 | 0,2 | 0,0 |
| Investitionen | 5,0 | 17,6* | 15,9 | -10,9 |
| EBIT | -18,0 | -17,5 | -13,7 | -4,3 |

*davon 14,8 MIO € Zugang im Finanzanlagevermögen

| | 30.09.2012 | 31.12.2011 | 30.09.2011 | Veränderungen 30.09.2012 gegenüber 31.12.2011 % |
|-------------|------------|------------|------------|---|
| Mitarbeiter | 83 | 71 | 71 | 12 |

Das Segment „Corporate Services“ umfasst die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das **EBIT** betrug -18,0 MIO € (Vorjahr: -13,7 MIO €). Darin sind Personalaufwendungen sowie Projektkosten für die internationale Ausrichtung des Konzerns und für die Modernisierung am Standort Bielefeld enthalten.

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschluss

Weitere
Informationen

Mitarbeiter

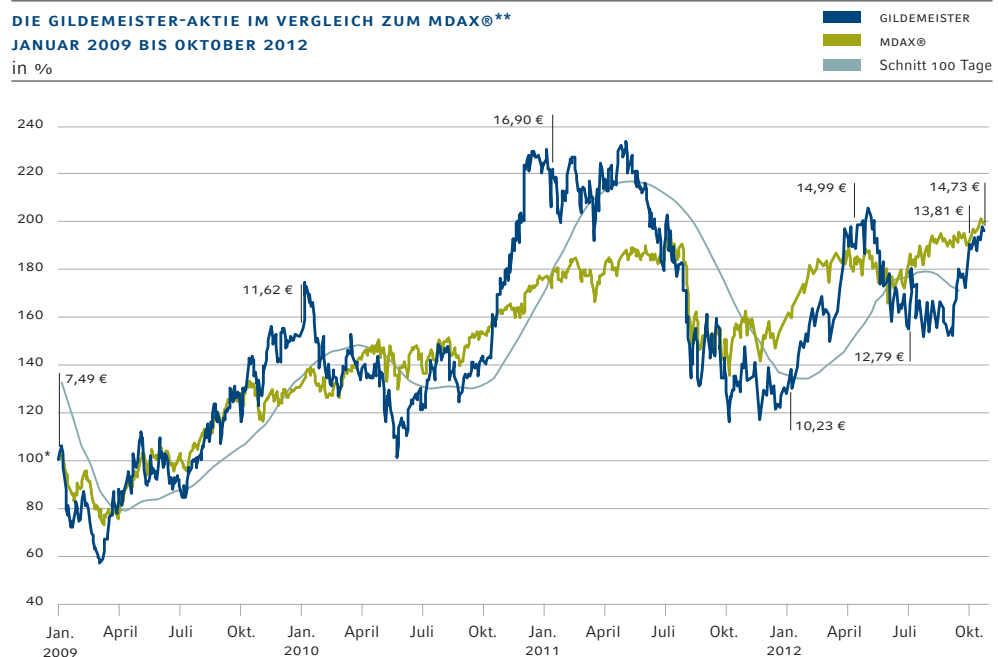
Am 30. September 2012 waren 6.466 Mitarbeiter, davon 230 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (31.12.2011: 6.032). Im Vergleich zum Jahresende 2011 erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeiter um 434. Der Personalaufbau erfolgte in erster Linie im Zuge der Bündelung unserer gemeinsamen Vertriebs- und Serviceaktivitäten mit Mori Seiki in Europa. Mit der positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklung in unseren Produktionsstandorten in Pleszew, Seebach und Pfronten haben wir hier Neueinstellungen vorgenommen. Bei unseren inländischen Gesellschaften arbeiteten 3.718 Mitarbeiter (57%) und bei den ausländischen 2.748 Mitarbeiter (43%). Der Personalaufwand betrug 328,2 Mio € (Vorjahreszeitraum: 282,3 Mio €). Die Personalquote lag mit 22,2% leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (22,4%).

GILDEMEISTER-Aktie

Die GILDEMEISTER-Aktie verzeichnete im dritten Quartal aufgrund der Verunsicherungen an den internationalen Kapitalmärkten im Zuge der Euro-Schuldenkrise eine Seitwärtsbewegung. Ausgehend von 12,79 € (02.07.2012) schloss die Aktie zum Ende des dritten Quartals mit 13,81 € (28.09.2012); dies entspricht einer Steigerung von rund 8%. Derzeit notiert die Aktie bei 14,73 € (22.10.2012). Aktuell wird das Unternehmen von 14 Bankhäusern analysiert, von denen neun die Aktie zum Kauf empfehlen. Fünf Institute raten, die Aktie zu halten.

B . 14

DIE GILDEMEISTER-AKTIE IM VERGLEICH ZUM MDAX®**
JANUAR 2009 BIS OKTOBER 2012
in %



* 02.01.2009 = 100, Kursverläufe indiziert, Kurse XETRA
Quelle: Deutsche Börse Group

** Auf die Einbeziehung eines Branchenindex wurde aus Gründen der fehlenden Vergleichbarkeit in Bezug auf die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft verzichtet.

Für die ersten neun Monate errechnet sich auf Basis der Aktienanzahl von 60,2 Millionen Aktien ein Umschlag von 1,1-mal (gewichteter Vorjahreszeitraum: 2,0-mal). Das Handelsvolumen betrug durchschnittlich 349.000 Stück pro Börsentag (Vorjahr: 555.000 Stück).

B . 15

KENNZAHLEN DER GILDEMEISTER-AKTIE

| | | 30.09.2012 | 2011 | 2010 | 2009 | 2008 | 2007 | 2006 |
|--|-----------|------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Grundkapital | MIO € | 156,4 | 156,4 | 118,5 | 118,5 | 112,6 | 112,6 | 112,6 |
| Anzahl Aktien | MIO Stück | 60,2 | 60,2 | 45,6 | 45,6 | 43,3 | 43,3 | 43,3 |
| Schlusskurs per ¹⁾ | € | 13,81 | 9,75 | 16,70 | 11,33 | 7,85 | 18,50 | 9,60 |
| Höchstkurs ¹⁾ | € | 15,55 | 17,50 | 17,19 | 11,69 | 23,38 | 22,80 | 9,75 |
| Tiefstkurs ¹⁾ | € | 9,74 | 8,69 | 7,35 | 4,25 | 4,79 | 9,20 | 5,86 |
| Marktkapitalisierung | MIO € | 830,9 | 586,6 | 761,2 | 516,4 | 339,9 | 801,1 | 415,7 |
| Ergebnis je Aktie ²⁾ | € | 0,85 | 0,85 | 0,09 | 0,10 | 1,87 | 1,16 | 0,63 |
| Kurs-Gewinn-Verhältnis ³⁾ | € | 16,2 | 11,5 | 185,6 | 113,3 | 4,2 | 15,9 | 15,2 |
| Kurs-Cashflow-Verhältnis ⁴⁾ | € | 46,03 | 3,61 | 9,82 | -6,66 | 3,14 | 6,37 | 3,84 |

1) Schlusskurse auf Basis XETRA

2) nach IAS 33

3) Schlusskurs / Ergebnis je Aktie

4) Schlusskurs / Cashflow je Aktie

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betrugen im Berichtszeitraum 41,4 MIO € (Vorjahr: 38,2 MIO €). An der Entwicklung unserer neuen Produkte arbeiteten 505 Mitarbeiter; dies entspricht einem Anteil von 15% der Gesamtbelegschaft der Werke.

GILDEMEISTER präsentierte in den ersten neun Monaten 14 von insgesamt 17 geplanten Neuentwicklungen 2012. Auf dem Branchen-Highlight in den USA, der IMTS in Chicago, zeigten GILDEMEISTER und Mori Seiki 45 richtungsweisende Hightech-Produkte mit modernsten Software- und Automationslösungen. Auf der AMB in Stuttgart präsentierten GILDEMEISTER und Mori Seiki 40 Hightech-Exponate, darunter acht Weltpremieren.

Im **Technologiebereich Drehen** stellten wir zwei Produktionsmaschinen vor. Die SPRINT 50 3T-B-Achse erweitert das Automatendrehen mit drei Revolvern für die 6-Seiten-Komplettbearbeitung mit negativen Winkeln. Der Mehrspindel-Drehautomat GMC 35 bietet mit kurzen Rüstzeiten niedrige Stückkosten.

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschlussWeitere
Informationen

Im **Technologiebereich Fräsen** baut GILDEMEISTER die erfolgreiche monoBLOCK®-Baureihe mit drei Weltpremieren weiter aus. Die Universal-Bearbeitungszentren DMU 125 monoBLOCK®, DMU 105 monoBLOCK® FD und DMC 85 monoBLOCK® setzen neue Maßstäbe in der 5-Achs-Simultanbearbeitung. Auf der AMB präsentierten wir zudem die neueste Maschine in Kooperation mit Mori Seiki für den europäischen Markt: Das Horizontal-Bearbeitungszentrum NHX 5000 von Mori Seiki ist nach der NHX 4000 ein weiterer Maschinentyp, der nunmehr auch auf dem europäischen Markt verfügbar ist.

Die Zusammenarbeit mit Mori Seiki verschafft unseren Kunden zunehmend Vorteile. Die lokale Fertigung der Kooperationsmaschinen in den entsprechenden Zielmärkten ermöglicht eine Reduzierung der Transport- und Logistikkosten um etwa 15% sowie deutlich kürzere Lieferzeiten.

Die 17 Neuentwicklungen 2012 stellt GILDEMEISTER auf insgesamt 64 nationalen und internationalen Messen sowie Hausausstellungen vor. Das Branchen-Highlight im weiteren Jahresverlauf ist die JIMTOF in Tokio (01.-06.11.2012).

| | |
|--|--|
|  |  <p>Kupplungsgehäuse für die Automobilindustrie Maße: 380 x 340 x 320 mm Bearbeitungszeit: 34 Min.</p> |
| <p>Weltpremiere im 3. Quartal 2012 – die NHX 5000: Das Horizontal-Bearbeitungszentrum NHX 5000 als ein weiteres Kooperationsprojekt nach der NHX 4000 bietet insbesondere für die Automobilindustrie mit einer 500 x 500 Millimeter großen Palette für bis zu 500 Kilogramm schwere Werkstücke den optimalen Arbeitsraum. Die Maschine von Mori Seiki wird am Standort Pfronten gebaut und überzeugt durch hohe Beschleunigungs- und Genauigkeitswerte.</p> | |

Chancen- und Risikobericht

GILDEMEISTER ist in seinem weltweiten unternehmerischen Handeln unterschiedlichen Chancen und Risiken ausgesetzt. Unser Chancen- und Risikomanagement hilft, diese frühzeitig zu erkennen und zu beurteilen. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Risikolage des Konzerns und der einzelnen Unternehmensbereiche informiert.

Chancen werden innerhalb des Chancen- und Risikomanagements identifiziert und analysiert. Mit dem Marketing-Informationssystem (MIS) identifizieren wir wesentliche Einzelchancen, indem wir Kundendaten weltweit erfassen und Markt- und Wettbewerbsdaten auswerten.

Gesamtwirtschaftliche Chancen: GILDEMEISTER bearbeitet konsequent Wachstumsmärkte. Die asiatischen Märkte, Amerika sowie Russland entwickeln sich anhaltend positiv. Hier wollen wir am Wachstum partizipieren und unsere Marktanteile ausbauen. Wir bauen unseren Vertrieb entsprechend weiter aus. Gleichzeitig behaupten wir unsere Position als ein Marktführer im Werkzeugmaschinen-geschäft in den etablierten Märkten.

Branchenspezifische Chancen: Wir gehen davon aus, dass die Bedeutung regenerativer Energien weiter zunehmen wird. An diesem Markt partizipieren wir mit den GILDEMEISTER energy solutions, die insbesondere unseren industriellen Kunden Lösungen zur Optimierung ihres Energiemanagements bieten. Mit unserer ECOLINE-Bau-reihe bedienen wir in den Weltmärkten die Nachfrage nach preisgünstigen Maschinen mit innovativer Technologie.

Unternehmensstrategische Chancen bieten sich für GILDEMEISTER durch eine dauerhafte Innovations- und Technologieführerschaft sowie durch die marktführende Qualität der Produkte. Hieraus ergibt sich die Chance, unsere Position auf zahlreichen Märkten weiter zu stärken. Hierzu tragen insbesondere auch unsere Forschungs- und Entwicklungsleistungen bei. So planen wir für das Jahr 2012 insgesamt 17 Neuentwicklungen. Details zu unseren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten finden Sie auf Seite 17 f. Als Full-Liner bauen wir unsere Services beständig aus. Darüber hinaus sehen wir Chancen in der Automatisierung von Werkzeugmaschinen. Die MG Finance bietet unseren Kunden maßgeschneiderte Finanzierungslösungen an. Unsere Kooperation mit Mori Seiki treiben wir weiter voran. Hierzu gehören neben gemeinsamen Entwicklungsprojekten wie der MILLTAP 700 auch gegenseitige Produktionslizenzen. Die lokale Fertigung der Kooperationsmaschinen in den entsprechenden Zielmärkten ermöglicht eine Reduzierung der Transport- und Logistikkosten um etwa 15% sowie deutlich kürzere Lieferzeiten.

Leistungswirtschaftliche Chancen ergeben sich dadurch, dass wir unsere Lieferanten aktiv in den Wertschöpfungsprozess mit einbeziehen und so deren Liefertreue stärken. Unser weltweites Direktvertriebs- und -servicenetzt bietet unseren Kunden eine schnelle Vor-Ort-Betreuung.

Risiken werden durch das Risikomanagementsystem bei GILDEMEISTER systematisch identifiziert, bewertet, aggregiert, überwacht und gemeldet. Dazu werden die Risiken der einzelnen Unternehmensbereiche vierteljährlich identifiziert und die daraus ermittelten Risikopotenziale mit quantitativen Methoden analysiert und bewertet. Bestandsgefährdende Risiken werden außerhalb der turnusmäßigen Berichterstattung gemeldet.

Gesamtwirtschaftliche Risiken ergeben sich für GILDEMEISTER insbesondere aus der konjunkturellen Entwicklung. So verläuft die Konjunktur insbesondere in Europa verhalten. Die Entwicklung ist durch die Euro-Schuldenkrise insgesamt belastet. Sollte es in Folge der Euro-Schuldenkrise zu einer Abwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar kommen, würde dies zu einer deutlichen Erhöhung der Rohstoffpreise führen und könnte eine höhere Inflation zur Folge haben. Werden zur Inflationsbekämpfung die Zinsen erhöht, würde dies unsere Finanzierung verteuern. Die weiteren Wachstumsaussichten in Europa hängen ganz entscheidend davon ab, ob und wie die Krise gelöst werden kann. Sollten die Rettungsmaßnahmen nicht greifen und die Krise nicht eingedämmt werden können, könnte dies erhebliche negative Auswirkungen auf die konjunkturelle Entwicklung haben. Der Werkzeugmaschinenbau ist konjunkturabhängig. Ein Konjunkturreinbruch würde daher zu einer Reduzierung des Absatzvolumens oder der erzielbaren Margen führen.

Branchenspezifische Risiken gehen für GILDEMEISTER insbesondere von der Entwicklung des weltweiten Marktes für Werkzeugmaschinen und hier insbesondere von der Entwicklung des Verbrauchs aus. Wir begegnen diesem Risiko mit technologischem Vorsprung und Fokussierung auf unsere Kunden und Märkte, um so unsere Position zu stärken. Hinzu kommt, dass GILDEMEISTER bei der Errichtung von Solaranlagen die im Projektgeschäft üblichen Risiken trägt. Darüber hinaus betreiben wir für einige Kunden die Solarparks und tragen entsprechende Betreiberrisiken. Insgesamt erachten wir die Eintrittswahrscheinlichkeit von Schäden aus branchenspezifischen Risiken als gering.

Unternehmensstrategische Risiken liegen hauptsächlich in der Fehleinschätzung der künftigen Marktentwicklung. Wir begegnen diesen Risiken durch intensive Markt- und Wettbewerbsbeobachtungen sowie regelmäßige Strategiegelgespräche mit Kunden und Lieferanten. Darüber hinaus analysieren wir unsere umfassende Messepräsenz in allen wichtigen Märkten und entwickeln unser Frühwarnsystem MIS fortlaufend weiter. Die Eintrittswahrscheinlichkeit von Schäden aus unternehmensstrategischen Risiken schätzen wir als gering ein.

Beschaffungs- und Einkaufsrisiken sind wir insbesondere ausgesetzt aufgrund von Preiserhöhungen bei Materialien im Werkzeugmaschinen-geschäft. Weitere Risiken bestehen in möglichen Lieferantenausfällen, Lieferunterbrechungen und Qualitätsproblemen. Diesen begegnen wir mit der Standardisierung von Bauteilen und Komponenten und internationalem Sourcing. Zudem setzen wir für die wesentlichen Komponenten, Baugruppen und Module jeweils mindestens zwei Lieferanten ein. Potenzielle Schäden aus dem Beschaffungs- und Einkaufsrisiko beziffern wir auf rund 12 Mio € bei einer geringen Eintrittswahrscheinlichkeit.

Produktionsrisiken kontrolliert GILDEMEISTER permanent über Kennzahlen des Montage- und Fertigungsfortschrittes, der Durchlaufzeit sowie -stetigkeit. Dem Risiko technologischer Fehlentwicklungen begegnen wir durch regelmäßige Entwicklungsgespräche mit dem Vertrieb sowie durch regelmäßige Projektdurchsprachen. Grundsätzlich vermeiden wir unkalkulierbare Projekte, so dass wir diese Risiken für überschaubar und beherrschbar halten. Die möglichen Schäden aus Produktionsrisiken beziffern wir auf 18 Mio € bei einer geringen Eintrittswahrscheinlichkeit.

Personalrisiken: Um unseren Erfolg zukünftig sicherzustellen, sind wir auf hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte angewiesen. Können diese nicht in ausreichendem Maße gewonnen und gehalten werden, kann dies die Entwicklung des Konzerns nachhaltig beeinträchtigen. GILDEMEISTER begrenzt diese Risiken durch intensive Programme zur Steigerung der Qualifikation der Mitarbeiter sowie leistungsgerechte Vergütungen mit erfolgsabhängigen Anreizsystemen, Stellvertreterregelungen, die den Ausfall von Schlüsselkräften abfedern und frühzeitige Nachfolgeplanungen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines geschätzten Schadens in Höhe von rund 6 Mio € sehen wir aufgrund der oben genannten Maßnahmen als gering an.

IT-Risiken entstehen durch die zunehmende Vernetzung unserer teils komplexen Systeme. Diese resultieren daraus, dass Netzwerke ausfallen können oder dass Daten durch Bedien- und Programmfehler oder durch externe Einflüsse verfälscht oder zerstört werden. Diesen Risiken begegnen wir durch regelmäßige Investitionen in Hard- und Software, den Einsatz von Virenschannern, Firewall-Systemen sowie Zugangs- und Zugriffskontrollen. Die möglichen Schäden aus diesem Bereich belaufen sich auf derzeit 1 Mio € und sind beherrschbar. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird als gering eingeschätzt.

Risiken aus den betrieblichen Aufgabenbereichen ergeben sich, da unsere Produkte auf den internationalen Märkten einem anhaltenden Preiswettbewerb ausgesetzt sind. Diesem Risiko begegnen wir durch Kostenreduzierungen, verbesserte Fertigungs- und Beschaffungsprozesse und optimierte Produktanläufe. Die Eintrittswahrscheinlichkeit von Schäden aus den oben genannten Risiken sehen wir als gering an.

Finanzwirtschaftliche Risiken: Aus unseren internationalen Aktivitäten entstehen währungsbedingte Risiken, die wir durch unsere Währungsstrategie absichern. Die wesentlichen Bestandteile der Finanzierung von GILDEMEISTER sind ein syndizierter Kredit, der eine Bar- und eine Avaltranche enthält, die auf fünf Jahre fest zugesagt ist, und Forderungsverkaufsprogramme. Derzeit besteht eine Zinssicherung mit einer Laufzeit bis 2013 bzw. 2015. Die Liquidität von GILDEMEISTER ist ausreichend bemessen. Ein Risiko besteht hinsichtlich der Zahlungszeitpunkte im Projektgeschäft. Der zugesagte Finanzierungsrahmen kann die heute erkennbaren zeitlichen Verschiebungen aufnehmen. Grundsätzlich trägt GILDEMEISTER Forderungsausfallrisiken, durch die es zu Wertberichtigungen oder in Einzelfällen sogar zum Ausfall der Forderungen kommen kann. Mögliche Schäden aus allen finanzwirtschaftlichen Risiken belaufen sich insgesamt auf rund 16 Mio €. Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Schadens ist gering.

Sonstige Risiken: Aus dem operativen Geschäft erwachsen rechtliche Risiken – insbesondere aus möglichen Gewährleistungsansprüchen aufgrund von Kundenreklamationen beim Verkauf von Produkten und Serviceleistungen, die sich auch durch unser effizientes Qualitätsmanagement nicht immer ganz verhindern lassen. Um die existierenden Risiken überschaubar und kalkulierbar zu halten, werden Gewährleistungs- und Haftungsverpflichtungen bei GILDEMEISTER im Umfang sowie zeitlich beschränkt. Soweit aktive latente Steuern auf Verlustvorträge bzw. Zinsvorträge nicht wertberichtigt wurden, geht GILDEMEISTER von einer Nutzbarkeit dieser Steuerminderungspotenziale durch zu versteuernde Einkünfte aus. Wir gehen davon aus, dass die von uns abgegebenen Steuer- und Sozialversicherungserklärungen vollständig und korrekt sind. Gleichwohl kann es im Rahmen von Betriebsprüfungen aufgrund unterschiedlicher Beurteilung von Sachverhalten zu Nachforderungen kommen. Sollte es zu Nachforderungen kommen oder die Nutzbarkeit von Verlust- und Zinsvorträgen nicht gegeben sein, könnte sich dies nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von GILDEMEISTER auswirken. Insgesamt beziffern wir mögliche Schäden aus steuerlichen Risiken auf 11 Mio € bei einer geringen Eintrittswahrscheinlichkeit.

Gesamtrisiko: Alle Risiken werden mit der Monte-Carlo Simulation zu einem Gesamtrisiko aggregiert, das aus heutiger Sicht den Fortbestand des Konzerns nicht gefährdet. Gegenüber der letzten Berichterstattung im Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2012 ist die Risikolage konstant.

Ausblick

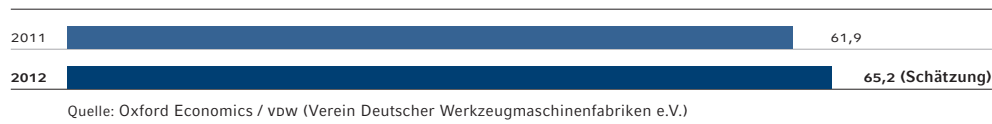
Die **Weltwirtschaft** wird nach aktuellen Prognosen des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (ifw) weiter wachsen. Aktuell wird eine Zunahme des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 3,3% im Jahr 2012 erwartet und 3,6% im Jahr 2013. Es wird unterstellt, dass sich die Anspannungen der Staatsschuldenkrise im Euroraum allmählich verringern. Für **Asien** wird ein dynamisches Wachstum prognostiziert. Vor allem die chinesische Wirtschaft soll weiter wachsen; die Prognosen für das dortige BIP belaufen sich auf 7,5% in 2012 und auf 8,0% für 2013. In den **USA** dürfte sich die Konjunktur im nächsten Jahr moderat mit einem Wachstum von 1,5% entwickeln. In **Europa** wird die Wirtschaftslage eher schwach bleiben. Die konjunkturellen Unterschiede innerhalb des Euroraums dürften sich noch verstärken. Es wird für das Jahr 2012 ein negatives Wachstum von 0,4% und für 2013 ein leichtes Wachstumsplus von 0,3% prognostiziert. In **Deutschland** steht die Wirtschaft ebenfalls unter dem Eindruck der in letzter Zeit gestiegenen Unsicherheit; nach aktuellen Prognosen wird das BIP im Jahr 2012 um 0,8% und in 2013 um 1,1% wachsen.

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird sich nach neuesten Prognosen im Jahr 2012 stabil entwickeln. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken und Oxford Economics gehen in ihrer Prognose (Stand: Oktober 2012) nunmehr von einem reduzierten Wachstum des Weltverbrauchs auf 65,2 MRD € (+5,2%) aus. In **Asien** soll die Nachfrage um 6,5% und in **Amerika** um 7,8% wachsen. **Europa** soll stabil verlaufen (-0,4%). In **Deutschland** wird mit einem Wachstum von 3,1% gerechnet. GILDEMEISTER geht von einer punktuellen Eintrübung der Werkzeugmaschinen-Nachfrage aus. Aufgrund der Unsicherheit im Euroraum verschieben Kunden zunehmend geplante Investitionen.

Für das Jahr 2013 gehen die Verbände für den weltweiten Werkzeugmaschinenmarkt von einem Wachstum aus. Der Weltverbrauch soll um 8,0% auf 70,4 MRD € steigen.

C. 01

WERKZEUGMASCHINENVERBRAUCH WELTWEIT
in MRD €



Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und Risikobericht

Ausblick

Konzern-zwischenabschluss

Weitere Informationen

Die Kooperation mit Mori Seiki ist ein wesentlicher Bestandteil der **langfristigen Strategie** von GILDEMEISTER. Neben der Ausrichtung des gemeinsamen Vertriebs- und Servicegeschäftes auf globale Märkte, wird der Fokus zukünftig verstärkt auf der Zusammenarbeit bei gemeinsamen Innovationen liegen. Für beide Unternehmen werden sich Synergien in der Produktion, in der Beschaffung, im Bereich Forschung und Entwicklung sowie bei der Finanzierung von Maschinen ergeben. Durch die Bündelung von Kompetenzen und gleichzeitigem lokalen Ausbau der internationalen Produktionen können Effizienzsteigerungen erzielt und dadurch weitere Vorteile für Kunden weltweit geschaffen werden.

Das **Servicegeschäft** mit seinem innovativen Produktangebot hat sich als krisen-resistentes Standbein unserer Unternehmensstrategie erwiesen. Vor allem in den Märkten Europas und in Russland werden die gemeinsamen Aktivitäten zukünftig verstärkt werden. Die Bündelung der Vertriebs- und Serviceaktivitäten mit Mori Seiki wird auf den Markt China ausgeweitet. Dadurch kann insbesondere auf die sich verändernde Wettbewerbsstruktur reagiert werden.

Wir gehen von einer weiter insgesamt stabilen Geschäftsentwicklung für GILDEMEISTER auch im **vierten Quartal** aus. GILDEMEISTER bestätigt seine Prognosen für das **Jahr 2012**: Im laufenden Geschäftsjahr rechnen wir mit einem Auftragseingang von über 2 MRD €. Wir planen einen Umsatz von über 1,9 MRD €. Die Aufteilung auf die Segmente „Werkzeugmaschinen“ und „Industrielle Dienstleistungen“ wird sich an die Entwicklung bis zum 30. September anlehnen. Im Gesamtjahr wollen wir ein EBT von über 110 MIO € sowie einen Jahresüberschuss von über 70 MIO € erzielen. Diese Planung basiert auf den derzeitigen Marktprognosen und berücksichtigt keine Ausweitung der Euro-Schuldenkrise. Ausgehend von den positiven Geschäfts- und Ergebnisaussichten planen wir, für das Geschäftsjahr 2012 eine höhere Dividende je Aktie als für das Vorjahr zu zahlen.

GILDEMEISTER verfügt über einen soliden Finanzierungsrahmen für die nächsten Jahre und über die notwendige **Liquidität** für den geplanten Geschäftsverlauf. Wir planen für das Gesamtjahr mit einem positiven Free Cash Flow von mehr als 50 MIO €.

Für das laufende Geschäftsjahr planen wir **Investitionen** für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte – ohne Berücksichtigung von Firmenwertzugängen – von rund 80 MIO €. Am 23. Oktober fand die Grundsteinlegung für unseren neuen Produktionsstandort in Russland statt: In Ulyanowsk, einer Industrieregion an der Wolga, bauen wir ein modernes Fertigungs- und Montagewerk mit Ausbildungs- und Technologiezentrum.

Die Aktivitäten im Bereich **Forschung und Entwicklung** sind auf den weiteren Ausbau unseres innovativen Produktprogramms gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Mori Seiki ausgerichtet. Wir halten an unseren langfristigen Entwicklungszielen – Innovation, Komplexitätsreduktion und Komponentenstandardisierung – fest. Das Entwicklungsbudget 2012 soll mit rund 56 Mio € auf dem geplanten Niveau liegen.

Wirtschaftliche
Entwicklung

Aktuell:

Bei DECKEL MAHO Seebach wurde am 16. Oktober 2012 das neue Technical-Innovation-Center eröffnet. GILDEMEISTER investierte am Standort Thüringen rund 18 Mio € in ein modernes Technologiezentrum mit Prototypenbau, zusätzliche Montagefläche sowie Lager- und Logistikerweiterungen.

Mit einem Auftragseingang von 36,9 Mio € (173 Maschinen) und 974 internationalen Fachbesuchern verlief die gleichzeitig stattfindende Hausausstellung erfolgreich.

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Gesamtaussage zur Geschäftsentwicklung 2013 und 2014

GILDEMEISTER rechnet für das **Geschäftsjahr 2013** mit einer insgesamt stabilen Geschäftsentwicklung. Der vorhandene Auftragsbestand wird unsere Produktion bis Mitte des kommenden Jahres auslasten. Das Segment „Industrielle Dienstleistungen“ soll weiter wachsen. Wir planen das Geschäftsvolumen und die Ergebnisqualität in etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2012.

Die aktuellen Prognosen zeigen unterschiedliche Entwicklungen für die Weltmärkte. Eine Ausweitung der Euro- und Staatsschuldenkrise könnte zu negativen Tendenzen in der Weltwirtschaft führen. Das kommende Geschäftsjahr steht im Zeichen der EMO 2013 (16.-21.09.), der weltweit größten Messe für Werkzeugmaschinen: Wir werden unsere **Innovationen 2013** auf das im September stattfindende Branchen-Highlight ausrichten. Unter anderem bietet der Bereich der Automationslösungen Wachstumspotenziale. Die Kooperation mit Mori Seiki soll weiter Früchte tragen: Wir planen, die Zusammenarbeit auf die Wachstumsmärkte China und Russland auszuweiten sowie zunehmend Synergiepotenziale zu nutzen, um den Kunden auf diesen Märkten innovative Produkte und optimierten Service zu wettbewerbsfähigen Preisen bieten zu können.

Fundierte Prognosen zum **Geschäftsjahr 2014** können wir aufgrund der unterschiedlichen Entwicklungen und Voraussetzungen auf den Weltmärkten zum jetzigen Zeitpunkt nicht treffen.

Ausblick

Konzern-
zwischenabschlussWeitere
Informationen

Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2012

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

D . 01

| 3. QUARTAL | 2012 | | 2011 | | Veränderungen | |
|--|-----------------|-------|-----------------|-------|---------------------|-------|
| | 01.07. – 30.09. | % | 01.07. – 30.09. | % | 2012 gegenüber 2011 | |
| | MIO € | | MIO € | | MIO € | % |
| Umsatzerlöse | 516,1 | 99,8 | 419,7 | 93,4 | 96,4 | 23,0 |
| Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | | | | | |
| Erzeugnissen | -1,2 | -0,2 | 27,7 | 6,2 | -28,9 | 104,3 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 1,9 | 0,4 | 1,6 | 0,4 | 0,3 | 18,8 |
| Gesamtleistung | 516,8 | 100,0 | 449,0 | 100,0 | 67,8 | 15,1 |
| Materialeinsatz | -282,1 | -54,6 | -244,3 | -54,4 | -37,8 | 15,5 |
| Rohhertrag | 234,7 | 45,4 | 204,7 | 45,6 | 30,0 | 14,7 |
| Personalaufwendungen | -108,4 | -21,0 | -94,3 | -21,0 | -14,1 | 15,0 |
| Übrige Aufwendungen und Erträge | -78,0 | -15,1 | -68,4 | -15,2 | -9,6 | 14,0 |
| Abschreibungen | -10,4 | -2,0 | -8,0 | -1,8 | -2,4 | 30,0 |
| Finanzergebnis | -3,4 | -0,7 | -9,5 | -2,1 | 6,1 | 64,2 |
| EBT | 34,5 | 6,6 | 24,5 | 5,5 | 10,0 | |
| Ertragsteuern | -10,9 | -2,1 | -7,9 | -1,8 | -3,0 | |
| Ergebnis nach Steuern | 23,6 | 4,5 | 16,6 | 3,7 | 7,0 | |
| Anteile der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft am Ergebnis | 23,0 | 4,5 | 16,9 | 3,8 | 6,1 | |
| Anteile der Minderheiten am Ergebnis | 0,6 | 0,0 | -0,3 | -0,1 | 0,9 | |
| Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro) | | | | | | |
| Unverwässert | 0,40 | | 0,32 | | | |
| Verwässert | 0,40 | | 0,30 | | | |

| 1. – 3. QUARTAL | 2012 | | 2011 | | Veränderungen | |
|--|-----------------|-------|-----------------|-------|---------------------|------|
| | 01.01. – 30.09. | % | 01.01. – 30.09. | % | 2012 gegenüber 2011 | |
| | MIO € | | MIO € | | MIO € | % |
| Umsatzerlöse | 1.432,9 | 97,0 | 1.194,3 | 94,9 | 238,6 | 20,0 |
| Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | | | | | |
| Erzeugnissen | 40,4 | 2,7 | 57,9 | 4,6 | -17,5 | 30,2 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 4,9 | 0,3 | 6,3 | 0,5 | -1,4 | 22,2 |
| Gesamtleistung | 1.478,2 | 100,0 | 1.258,5 | 100,0 | 219,7 | 17,5 |
| Materialeinsatz | -811,2 | -54,9 | -686,6 | -54,6 | -124,6 | 18,1 |
| Rohhertrag | 667,0 | 45,1 | 571,9 | 45,4 | 95,1 | 16,6 |
| Personalaufwendungen | -328,2 | -22,2 | -282,3 | -22,4 | -45,9 | 16,3 |
| Übrige Aufwendungen und Erträge | -225,8 | -15,3 | -200,0 | -15,9 | -25,8 | 12,9 |
| Abschreibungen | -29,7 | -2,0 | -23,1 | -1,8 | -6,6 | 28,6 |
| Finanzergebnis | -10,6 | -0,7 | -39,9 | -3,2 | 29,3 | 73,4 |
| EBT | 72,7 | 4,9 | 26,6 | 2,1 | 46,1 | |
| Ertragsteuern | -22,9 | -1,5 | -8,5 | -0,7 | -14,4 | |
| Ergebnis nach Steuern | 49,8 | 3,4 | 18,1 | 1,4 | 31,7 | |
| Anteile der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft am Ergebnis | 49,4 | 3,4 | 19,1 | 1,5 | 30,3 | |
| Anteile der Minderheiten am Ergebnis | 0,4 | 0,0 | -1,0 | -0,1 | 1,4 | |
| Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro) | | | | | | |
| Unverwässert | 0,85 | | 0,36 | | | |
| Verwässert | 0,85 | | 0,34 | | | |

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

D . 02

| | 2012 01.07. – 30.09. MIO € | 2011 01.07. – 30.09. MIO € | 2012 01.01. – 30.09. MIO € | 2011 01.01. – 30.09. MIO € | 01.10.2011 – 30.09.2012 MIO € | 01.10.2010 – 30.09.2011 MIO € |
|--|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Ergebnis nach Steuern | 23,6 | 16,6 | 49,8 | 18,1 | 77,2 | 36,0 |
| Übriges Ergebnis | | | | | | |
| Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung | -1,6 | 0,2 | -6,9 | -5,1 | 2,0 | -0,5 |
| Veränderung Marktwerte derivativer Finanzinstrumente | 2,5 | -1,9 | 3,3 | 15,2 | 1,5 | 18,9 |
| Veränderung aus der fair-value-Bewertung von available-for-sale-Vermögenswerten | -11,3 | -14,5 | -11,0 | -13,1 | -10,6 | -4,2 |
| Ertragsteuern auf das übrige Gesamtergebnis | -0,7 | 0,5 | -1,0 | -4,4 | -0,4 | -5,5 |
| Übriges Ergebnis der Periode nach Steuern | -11,1 | -15,7 | -15,6 | -7,4 | -7,6 | 8,7 |
| Gesamtergebnis der Periode | 12,5 | 0,9 | 34,2 | 10,7 | 69,7 | 44,7 |
| Ergebnisanteil der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft | 11,9 | 1,2 | 33,8 | 11,8 | 69,4 | 44,7 |
| Ergebnisanteil, der den Minderheitsanteilen zuzurechnen ist | 0,6 | -0,3 | 0,4 | -1,1 | 0,3 | 0,0 |

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschlussWeitere
Informationen

Konzernbilanz

D . 03

| AKTIVA | 30.09.2012 | 31.12.2011 | 30.09.2011 |
|--|-------------------|----------------|----------------|
| | MIO € | MIO € | MIO € |
| Langfristige Vermögenswerte | | | |
| Geschäfts- oder Firmenwerte | 113,5 | 83,0 | 87,1 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | 62,1 | 49,3 | 42,2 |
| Sachanlagen | 238,4 | 218,0 | 206,1 |
| Anteile an at equity bewerteten Unternehmen | 7,5 | 6,7 | 6,6 |
| Beteiligungen | 35,8 | 46,9 | 46,5 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2,3 | 1,4 | 1,1 |
| Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen | 4,7 | 4,9 | 5,0 |
| Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte | 10,7 | 10,4 | 5,5 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 4,0 | 1,3 | 8,2 |
| Latente Steuern | 50,0 | 41,3 | 42,4 |
| | 529,0 | 463,2 | 450,7 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | | |
| Vorräte | 553,2 | 452,0 | 497,4 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 243,4 | 188,7 | 264,2 |
| Forderungen gegenüber at equity bewerteten Unternehmen | 8,8 | 3,8 | 3,8 |
| Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen | 10,2 | 10,5 | 6,1 |
| Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen | 5,2 | 5,9 | 4,3 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | 79,2 | 69,4 | 63,8 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 41,6 | 29,5 | 25,6 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 68,2 | 105,2 | 68,0 |
| Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte | 41,0 | 43,6 | 0,0 |
| | 1.050,8 | 908,6 | 933,2 |
| | 1.579,8 | 1.371,8 | 1.383,9 |

| PASSIVA | 30.09.2012 | 31.12.2011 | 30.09.2011 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | MIO € | MIO € | MIO € |
| Eigenkapital | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 151,7 | 151,7 | 151,7 |
| Kapitalrücklage | 257,2 | 257,2 | 257,1 |
| Gewinnrücklagen | 253,4 | 234,2 | 203,5 |
| Summe Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft | 662,3 | 643,1 | 612,3 |
| Minderheitenanteile am Eigenkapital | 86,5 | 12,1 | 11,7 |
| Summe Eigenkapital | 748,8 | 655,2 | 624,0 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Langfristige Finanzschulden | 12,1 | 14,5 | 15,4 |
| Pensionsrückstellungen | 21,9 | 21,6 | 26,5 |
| Andere langfristige Rückstellungen | 19,0 | 16,7 | 21,7 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0,3 | 0,3 | 0,2 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen | 0,0 | 0,4 | 0,0 |
| Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 8,9 | 16,2 | 16,5 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 2,6 | 2,8 | 2,9 |
| Latente Steuern | 12,8 | 7,7 | 9,5 |
| | 77,6 | 80,2 | 92,7 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Kurzfristige Finanzschulden | 11,7 | 19,5 | 70,9 |
| Steuerrückstellungen | 23,5 | 13,3 | 9,9 |
| Andere kurzfristige Rückstellungen | 160,7 | 145,1 | 141,3 |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 171,3 | 127,8 | 134,1 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 266,4 | 246,1 | 249,0 |
| Verbindlichkeiten gegenüber at equity bewerteten Unternehmen | 0,1 | 0,2 | 0,1 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen | 23,2 | 9,9 | 13,6 |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen | 22,3 | 11,2 | 2,0 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 29,0 | 24,3 | 24,7 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 34,3 | 27,1 | 21,6 |
| Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte | 10,9 | 11,9 | 0,0 |
| | 753,4 | 636,4 | 667,2 |
| | 1.579,8 | 1.371,8 | 1.383,9 |

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschlussWeitere
Informationen

Konzern-Kapitalflussrechnung

D. 04

| | 2012 01.07. – 30.09. MIO € | 2011 01.07. – 30.09. MIO € | 2012 01.01. – 30.09. MIO € | 2011 01.01. – 30.09. MIO € | 01.10.2011 – 30.09.2012 MIO € | 01.10.2010 – 30.09.2011 MIO € |
|--|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT | | | | | | |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 34,5 | 24,5 | 72,7 | 26,6 | 113,0 | 51,5 |
| Ertragsteuern | -10,9 | -7,9 | -22,9 | -8,5 | -33,2 | -15,5 |
| Abschreibungen | 10,4 | 8,0 | 29,7 | 23,1 | 40,2 | 31,5 |
| Veränderung der latenten Steuern | 0,5 | 1,6 | -3,6 | -0,4 | -3,2 | 5,2 |
| Veränderung der langfristigen Rückstellungen | 0,9 | -0,4 | 1,7 | 2,1 | -8,3 | -12,2 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | -0,5 | 4,2 | -1,9 | 18,6 | 1,5 | 17,3 |
| Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen | 22,3 | 14,0 | 21,3 | 18,0 | 26,1 | 34,3 |
| Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva | -14,1 | 98,0 | -112,0 | -49,1 | -48,0 | -73,5 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva | 28,4 | -35,4 | 32,9 | 28,9 | 31,5 | 20,2 |
| | 71,5 | 106,6 | 17,9 | 59,3 | 119,6 | 58,8 |
| CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen | -12,4 | -26,4 | -36,9 | -47,3 | -59,2 | -61,1 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 0,0 | -14,8 | 0,0 | -14,8 | 0,0 | -14,6 |
| Einzahlungen / Auszahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens | 0,5 | -0,5 | 1,1 | 3,3 | 1,6 | 5,4 |
| | -11,9 | -41,7 | -35,8 | -58,8 | -57,6 | -70,3 |
| CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT | | | | | | |
| Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden | -59,5 | -59,5 | -8,0 | -235,6 | -59,9 | -246,1 |
| Auszahlung für den Kauf eigener Aktien | 0,0 | -20,7 | 0,0 | -20,7 | 0,0 | -20,7 |
| Auszahlung für die Kosten Kapitalerhöhung | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -6,3 | -0,1 | -6,3 |
| Gezahlte Dividende | 0,0 | 0,0 | -14,6 | 0,0 | -14,6 | 0,0 |
| Einzahlung aus Kapitalerhöhung | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 220,0 | 0,0 | 220,0 |
| Einzahlungen / Auszahlung für Änderungen der Eigentumsanteile an Tochterunternehmen | 0,0 | 0,0 | -2,5 | 0,0 | 5,4 | 0,0 |
| Veränderungen des Konsolidierungskreises | 0,0 | 0,0 | 6,7 | 0,0 | 6,7 | 0,0 |
| | -59,5 | -80,2 | -18,4 | -42,6 | -62,5 | -53,1 |
| Zahlungswirksame Veränderungen | 0,1 | -15,3 | -36,3 | -42,1 | -0,5 | -64,6 |
| Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds | -0,6 | -2,0 | -0,7 | -1,7 | 0,7 | -1,1 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Anfang des Berichtsperiode | 68,7 | 85,3 | 105,2 | 111,8 | 68,0 | 133,7 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode | 68,2 | 68,0 | 68,2 | 68,0 | 68,2 | 68,0 |

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

D. 05

| | Gezeichnetes Kapital MIO € | Kapital- rücklage MIO € | Gewinn- rücklagen MIO € | Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft MIO € | Minder- heiten- anteile am Eigenkapital MIO € | Summe Eigenkapital MIO € |
|--|----------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--|---|--------------------------------|
| Stand 01.01.2012 | 151,7 | 257,2 | 234,2 | 643,1 | 12,1 | 655,2 |
| Gesamtergebnis | 0,0 | 0,0 | 33,8 | 33,8 | 0,4 | 34,2 |
| Konsolidierungsmaßnahmen / Übrige Veränderungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 74,0 | 74,0 |
| Dividende | 0,0 | 0,0 | - 14,6 | - 14,6 | 0,0 | - 14,6 |
| Stand 30.09.2012 | 151,7 | 257,2 | 253,4 | 662,3 | 86,5 | 748,8 |

| | Gezeichnetes Kapital MIO € | Kapital- rücklage MIO € | Gewinn- rücklagen MIO € | Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft MIO € | Minder- heiten- anteile am Eigenkapital MIO € | Summe Eigenkapital MIO € |
|-------------------------|----------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--|---|--------------------------------|
| Stand 01.01.2011 | 118,5 | 80,1 | 207,7 | 406,3 | 6,6 | 412,9 |
| Gesamtergebnis | 0,0 | 0,0 | 11,8 | 11,8 | - 1,1 | 10,7 |
| Übrige Veränderungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 6,2 | 6,2 |
| Kapitalerhöhung | 37,9 | 177,0 | 0,0 | 214,9 | 0,0 | 214,9 |
| Rückkauf eigener Aktien | - 4,7 | 0,0 | - 16,0 | - 20,7 | 0,0 | - 20,7 |
| Stand 30.09.2011 | 151,7 | 257,1 | 203,5 | 612,3 | 11,7 | 624,0 |

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschlussWeitere
Informationen

Konzern-Segmentberichterstattung

D. 06

SEGMENTIERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

| | 3. QUARTAL 2012 | | | | |
|---------------|---------------------------------|--|--------------------------------|----------------------|------------------|
| | Werkzeug- maschinen MIO € | Industrielle Dienst- leistungen MIO € | Corporate Services MIO € | Überleitung MIO € | Konzern MIO € |
| Umsatz | 294,5 | 221,5 | 0,1 | 0,0 | 516,1 |
| EBIT | 23,1 | 21,9 | -6,8 | -0,3 | 37,9 |
| Investitionen | 10,0 | 1,6 | 0,8 | 0,0 | 12,4 |
| Mitarbeiter | 3.522 | 2.861 | 83 | 0 | 6.466 |

| | 3. QUARTAL 2011 | | | | |
|---------------|---------------------------------|--|--------------------------------|----------------------|------------------|
| | Werkzeug- maschinen MIO € | Industrielle Dienst- leistungen MIO € | Corporate Services MIO € | Überleitung MIO € | Konzern MIO € |
| Umsatz | 275,3 | 144,3 | 0,1 | | 419,7 |
| EBIT | 17,1 | 20,1 | -2,7 | -0,5 | 34,0 |
| Investitionen | 5,5 | 10,4 | 15,2 | | 31,1 |
| Mitarbeiter | 3.379 | 2.498 | 71 | | 5.948 |

| | 1. – 3. QUARTAL 2012 | | | | |
|---------------|---------------------------------|--|--------------------------------|----------------------|------------------|
| | Werkzeug- maschinen MIO € | Industrielle Dienst- leistungen MIO € | Corporate Services MIO € | Überleitung MIO € | Konzern MIO € |
| Umsatz | 826,6 | 606,1 | 0,2 | 0,0 | 1.432,9 |
| EBIT | 39,3 | 62,2 | -18,0 | -0,2 | 83,3 |
| Investitionen | 24,5 | 10,0 | 5,0 | 0,0 | 39,5 |
| Mitarbeiter | 3.522 | 2.861 | 83 | 0 | 6.466 |

| | 1. – 3. QUARTAL 2011 | | | | |
|---------------|---------------------------------|--|--------------------------------|----------------------|------------------|
| | Werkzeug- maschinen MIO € | Industrielle Dienst- leistungen MIO € | Corporate Services MIO € | Überleitung MIO € | Konzern MIO € |
| Umsatz | 743,0 | 451,1 | 0,2 | | 1.194,3 |
| EBIT | 33,4 | 47,3 | -13,7 | -0,5 | 66,5 |
| Investitionen | 28,1 | 18,0 | 15,9 | | 62,0 |
| Mitarbeiter | 3.379 | 2.498 | 71 | | 5.948 |

INFORMATIONEN NACH GEOGRAPHISCHEN GEBIETEN

| | 1. – 3. QUARTAL 2012 | | | | | | |
|-----------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------------|----------------|-----------------|----------------------|------------------|
| | Deutsch- land MIO € | Übriges Europa MIO € | Nord- amerika MIO € | Asien MIO € | Übrige MIO € | Überleitung MIO € | Konzern MIO € |
| Umsatzerlöse mit Dritten | 658,0 | 484,4 | 65,9 | 199,0 | 25,6 | | 1.432,9 |
| Langfristige Vermögenswerte | 212,2 | 171,5 | 1,0 | 21,4 | 0,5 | 7,4 | 414,0 |

| | 1. – 3. QUARTAL 2011 | | | | | | |
|-----------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------------|----------------|-----------------|----------------------|------------------|
| | Deutsch- land MIO € | Übriges Europa MIO € | Nord- amerika MIO € | Asien MIO € | Übrige MIO € | Überleitung MIO € | Konzern MIO € |
| Umsatzerlöse mit Dritten | 574,7 | 344,3 | 62,6 | 194,0 | 18,7 | | 1.194,3 |
| Langfristige Vermögenswerte | 194,8 | 111,8 | 1,1 | 22,4 | 0,4 | 4,9 | 335,4 |

Konzernanhang

1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2012 ist, wie bereits der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2011, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden; insbesondere die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung wurden angewendet.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2011 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als ein auf dem Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.112 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier haben wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2011.

2 SAISONALE EINFLÜSSE

Als weltweit tätiges Unternehmen ist der GILDEMEISTER-Konzern unterschiedlichen konjunkturellen Entwicklungen ausgesetzt. In den Kapiteln „Gesamtwirtschaftliche Entwicklung“ auf Seite 2 und „Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie“ auf Seite 3 sind die Konjunktureinflüsse im Berichtszeitraum detailliert beschrieben. Branchenbedingte saisonale Schwankungen sind im Jahresverlauf üblich und können zu unterschiedlichen Umsätzen sowie daraus resultierenden Ergebnissen führen.

3 KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. September 2012 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 112 Unternehmen, von denen 109 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Im Vergleich zum 30. Juni 2012 hat sich die Anzahl der Konzerngesellschaften um zwölf reduziert. Die wesentlichen Veränderungen ergeben sich aus der Zusammenfassung der europäischen Vertriebsgesellschaften in Frankreich, Spanien, Italien und Großbritannien im Rahmen der Kooperation mit Mori Seiki. Im Bereich Energy Solutions wurden acht Projektgesellschaften geschlossen. Zum 1. Januar 2012 haben GILDEMEISTER und Mori Seiki die Anteile an ihren europäischen Vertriebsgesellschaften in die DMG MORI SEIKI Europe AG, Dübendorf, Schweiz, eingebracht. Die DMG Holding AG, Dübendorf, Schweiz, hält 60% der Anteile an der DMG MORI SEIKI Europe AG und die Mori Seiki Co. Ltd., Nagoya, 40% der Anteile. Die Stimmrechte der beiden Gesellschafter entsprechen den Anteilsverhältnissen.

Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und Risikobericht

Ausblick

Konzern-zwischenabschluss

Weitere Informationen

Die europäischen Mori Seiki-Vertriebsgesellschaften in Italien, Frankreich, Spanien und Großbritannien wurden seit dem 1. Januar 2012 vollkonsolidiert und nun mit den DMG-Vertriebsgesellschaften verschmolzen, um jeweils eine Landesgesellschaft zu unterhalten.

Im Rahmen der Erstkonsolidierung wurden folgende Vermögenswerte und Schulden übernommen und zum vorläufigen Zeitwert angesetzt: 22.823 T€ Immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen, 18.900 T€ Vorräte sowie 56.621 T€ Forderungen und Sonstige Vermögenswerte, 5.297 T€ Rückstellungen, 70.806 T€ Fremdkapital sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 6.646 T€. Das übernommene Reinvermögen betrug insgesamt 28.887 T€. Bei der Bewertung der Minderheitenanteile am Eigenkapital wurde von dem Wahlrecht des IFRS 3 Gebrauch gemacht, die Minderheitenanteile mit dem entsprechenden Anteil am Nettovermögen zu bewerten, der zu einem niedrigeren Ansatz führt.

Zum 30. September 2012 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig. Daraus ergibt sich ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 21.200 T€.

Seit dem 1. Januar 2012 trugen die europäischen Mori Seiki-Vertriebsgesellschaften in Höhe von 100.196 T€ zusätzlich zu den Umsatzerlösen des Konzerns bei. Der Anteil am Ergebnis vor Steuern für den gleichen Zeitraum betrug 1.581 T€.

Darüber hinaus ist die Vergleichbarkeit mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 nicht beeinträchtigt.

Unverändert zum Konzernabschluss 2011 wurden die DMG / MORI SEIKI Australia Pty. Ltd. und die SUN CARRIER OMEGA PVT. LTD. als gemeinschaftlich geführte Unternehmen (joint venture) klassifiziert und „at equity“ in den Konzernabschluss einbezogen. Die DMG Finance GmbH wurde als assoziiertes Unternehmen klassifiziert und auch „at equity“ in den Zwischenabschluss einbezogen.

4 ERGEBNIS JE AKTIE Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien wie folgt. Dabei wird das Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von 49,8 Mio € um das Ergebnis der Minderheiten von 0,4 Mio € vermindert. Das Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,85 € per 30.09.2012 (Vorjahr: 0,36 €) ist unverwässert. Im Vorjahr ergab sich durch die Bezugsrechtskapitalerhöhung ein verwässertes Ergebnis pro Aktie von 0,34 €.

| D . 07 | |
|---|------------|
| Konzernergebnis nach Steuern ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter | T€ 49.356 |
| Durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien (Stück) | 58.363.195 |
| Ergebnis je Aktie nach IAS 33 | € 0,85 |

| | | |
|--|---|---|
| 5 GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG, BILANZ, KAPITALFLUSSRECHNUNG | <p>Die in der Ertragslage berichteten Kennzahlen EBITDA, EBIT und EBT werden bei GILDEMEISTER ohne die Bereinigung von Sondereinflüssen oder Einmaleffekten berichtet. Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage auf Seite 7 ff. zu finden. Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 wurden weder neue außerbilanzielle Finanzinstrumente eingesetzt noch haben sich beim nicht bilanzierten Vermögen wesentliche Veränderungen ergeben.</p> <p>Es ergaben sich keine wesentlichen zahlungsunwirksamen Investitions- oder Finanzierungsvorgänge. Aus der Erstkonsolidierung der europäischen Mori Seiki-Gesellschaften resultierte ein Zahlungsmittelzufluss in Höhe von 6,7 MIO €.</p> <p>Gegenüber den im Geschäftsbericht 2011 beschriebenen Eventualverbindlichkeiten und sonstigen finanziellen Verpflichtungen ergaben sich bis zum 30. September 2012 keine wesentlichen Veränderungen.</p> | ----- Wirtschaftliche Entwicklung ----- Geschäftsentwicklung ----- |
| 6 GESAMTERGEBNIS- RECHNUNG | <p>Das Gesamtergebnis zum 30. September in Höhe von 34,2 MIO € setzt sich aus dem Ergebnis nach Steuern (49,8 MIO €) sowie aus dem „Übrigen Ergebnis der Periode nach Steuern“ (-15,6 MIO €) zusammen. Wesentliche Einflussgrößen waren die Veränderung aus der Bewertung der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte sowie die Veränderung der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente. Die Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung minderten das Gesamtergebnis. Saisonal bedingte bzw. ungleich im Geschäftsjahr verteilte Aufwendungen und Erträge hatten keinen wesentlichen Einfluss.</p> | ----- Chancen- und Risikobericht ----- |
| 7 EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG | <p>Das Eigenkapital erhöhte sich insgesamt um 93,6 MIO € auf 748,8 MIO €. Die Minderheitenanteile am Eigenkapital erhöhten sich um 74,4 MIO € auf 86,5 MIO €. Das Ergebnis nach Steuern zum 30. September 2012 in Höhe von 49,8 MIO € und die Veränderungen der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente in Höhe von 2,3 MIO € erhöhten das Eigenkapital. Eine Verminderung des Eigenkapitals ergab sich aus den Wertänderungen der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte (-11,0 MIO €), den erfolgsneutral berücksichtigten Währungsänderungen sowie der Dividendenausschüttung im Mai 2012 in Höhe von -14,6 MIO €.</p> | ----- Ausblick ----- Konzern- zwischenabschluss ----- |
| 8 SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG | <p>Im Rahmen der Segmentberichterstattung werden die Geschäftsaktivitäten des GILDEMEISTER-Konzerns gemäß den Regelungen des IFRS 8 – wie bereits berichtet – seit Ende des Jahres 2011 in die Geschäftssegmente „Werkzeugmaschinen“, „Industrielle Dienstleistungen“ und „Corporate Services“ abgegrenzt. Die Segmentierung folgt der internen Steuerung und Berichterstattung auf Basis unterschiedlicher Produkte und Dienstleistungen. In Lizenz produzierte Mori Seiki-Maschinen fließen in die „Werkzeugmaschinen“ ein; der Handel mit Mori Seiki-Produkten und die Serviceleistungen werden in den „Industriellen Dienstleistungen“ berücksichtigt. Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 erfolgte keine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. der Ermittlung der Segmentergebnisse. Nähere Einzelheiten zum Geschäftsverlauf sind im Kapitel „Segmente“ auf Seite 11 ff. zu finden.</p> | ----- Weitere Informationen ----- |

| | |
|---|--|
| 9 ANGABEN ZU BEZIEHUNGEN ZU NAHE- STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN | Wesentliche Änderungen gegenüber der Berichterstattung zum 30. Juni 2012 haben sich nicht ergeben. Weiterhin bestehen, wie im Konzernanhang zum 31. Dezember 2011 dargestellt, zahlreiche Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die unverändert zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt werden. |
| 10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG | Die wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind im Kapitel „Ausblick“ dargestellt. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag eingetreten. |

Angaben zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat kein operatives Geschäft, sondern führt den GILDEMEISTER-Konzern funktionsübergreifend als Managementholding. Die Umsatzerlöse betragen 10,2 MIO € (Vorjahr: 8,5 MIO €). Dabei handelt es sich neben Mieteinnahmen ausnahmslos um Erlöse, die aus der Ausübung der Holdingfunktionen für den Konzern resultieren.


Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft gliederte sich zum 30. September 2012 in fünf Vorstandsressorts mit den folgenden Funktionsbereichen: Unternehmensstrategie, Key-Accounting, Personal, Einkauf, Revision, Compliance sowie Investor- und Public-Relations; Technologie und Produktion; Vertrieb und Service sowie Informationstechnologien (IT); Controlling, Finanzen, Rechnungswesen, Steuern und Risikomanagement; Produktentwicklung, Technologie sowie Internationalisierung der Produktionsstätten.

Am 30. September 2012 waren in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 83 Mitarbeiter beschäftigt (31.12.2011: 71).

Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Bielefeld, 25. Oktober 2012
 GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
 Der Vorstand


 Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza


 Dipl.-Ing. Günter Bachmann


 Dipl.-Kffr. Kathrin Dahnke


 Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt


 Dipl.-Kfm. Christian Thönes

Aufsichtsrat:
 Hans Henning Offen, Vorsitzender
 Günther-Johann Schachner, Stellvertreter

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschlussWeitere
Informationen

| Umschlag | | |
|---|---|-----|
| 01 | Zahlen zum Geschäftsverlauf | III |
| 02 | Umsatz | IV |
| 03 | Auftragseingang | IV |
| 04 | EBIT | IV |
| 05 | Anzahl Mitarbeiter | IV |
| A. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung | | |
| A . 01 | Devisenkursentwicklung und Euro zum us-Dollar, Yen und Renminbi | 2 |
| A . 02 | Ifo-Geschäftsklima | 3 |
| B. Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns | | |
| B . 01 | GILDEMEISTER Konzernstruktur | 4 |
| B . 02 | Umsatz GILDEMEISTER-Konzern | 5 |
| B . 03 | Auftragseingang GILDEMEISTER-Konzern | 6 |
| B . 04 | Auftragseingang GILDEMEISTER-Konzern nach Regionen | 6 |
| B . 05 | Auftragsbestand GILDEMEISTER-Konzern | 7 |
| B . 06 | Vermögenslage | 8 |
| B . 07 | Cashflow | 9 |
| B . 08 | Anteile der einzelnen Segmente / Geschäftsfelder an den Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte | 10 |
| B . 09 | Segment-Kennzahlen des GILDEMEISTER-Konzerns | 11 |
| B . 10 | Zahlen zum Geschäftsverlauf Segment „Werkzeugmaschinen“ | 12 |
| B . 11 | Umsatzverteilung im GILDEMEISTER-Konzern nach Segmenten | 13 |
| B . 12 | Zahlen zum Geschäftsverlauf Segment „Industrielle Dienstleistungen“ | 14 |
| B . 13 | Zahlen zum Geschäftsverlauf Segment „Corporate Services“ | 15 |
| B . 14 | Die GILDEMEISTER-Aktie im Vergleich zum MDAX Januar 2009 bis Oktober 2012 | 16 |
| B . 15 | Kennzahlen zur GILDEMEISTER-Aktie | 17 |
| C. Ausblick | | |
| C . 01 | Werkzeugmaschinenverbrauch weltweit | 23 |
| D. Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2012 | | |
| D . 01 | Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung | 26 |
| D . 02 | Konzern-Gesamtergebnisrechnung | 27 |
| D . 03 | Konzernbilanz | 28 |
| D . 04 | Konzern-Kapitalflussrechnung | 30 |
| D . 05 | Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung | 31 |
| D . 06 | Konzern-Segmentberichterstattung | 32 |
| D . 07 | Ergebnis je Aktie | 34 |

Finanzkalender

| | | |
|------------|--|--------------------------------|
| 25.10.2012 | 3. Quartalsbericht 2012 (1. Juli bis 30. September) | Wirtschaftliche Entwicklung |
| 14.03.2013 | Bilanzpressekonferenz, Düsseldorf | |
| 14.03.2013 | Veröffentlichung Geschäftsbericht 2012 | Geschäftsentwicklung |
| 15.03.2013 | DVFA-Analystenkonferenz, Frankfurt | |
| 07.05.2013 | 1. Quartalsbericht 2013 (1. Januar bis 31. März) | |
| 17.05.2013 | 111. Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld | Chancen- und Risikobericht |
| 25.07.2013 | 2. Quartalsbericht 2013 (1. April bis 30. Juni) | |
| 29.10.2013 | 3. Quartalsbericht 2013 (1. Juli bis 30. September) | Ausblick |
| | | |

Änderungen vorbehalten

Ihr Kontakt zu GILDEMEISTER:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld

Investor Relations:

André Danks
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3028
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3273
E-Mail: ir@gildemeister.com

Corporate Public Relations:

Nadja Sölter
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081
E-Mail: pr@gildemeister.com

Sprachen: Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor.
Download: www.gildemeister.com
Bestellung: Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über
GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.
Aktuelle Informationen: Twitter-Account @GILDEMEISTER AG

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschluss

Weitere
Informationen

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von GILDEMEISTER wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit von GILDEMEISTER unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird.

GILDEMEISTER ist insbesondere stark von Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen sowie Folgen einer Rezession) betroffen, da diese einen direkten Einfluss auf Prozesse, Lieferanten und Kunden haben. Aufgrund ihrer Unterschiedlichkeit sind nicht alle Geschäftsbereiche gleichermaßen von Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds betroffen; erhebliche Unterschiede bestehen hinsichtlich des Zeitpunkts und des Ausmaßes der Auswirkungen solcher Veränderungen. Dieser Effekt wird durch die Tatsache verstärkt, dass GILDEMEISTER als globales Unternehmen in verschiedenen Märkten mit konjunkturell sehr unterschiedlichen Wachstumsraten aktiv ist. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aus der Gefahr, dass es bei Kunden zu Verzögerungen oder Stornierungen bei Aufträgen oder Insolvenzen kommt oder dass die Preise durch das anhaltend ungünstige Marktumfeld weiter gedrückt werden, als wir derzeit erwarten; Entwicklung der Finanzmärkte, einschließlich Schwankungen bei Zinssätzen und Währungskursen, der Rohstoffpreise, der Fremd- und Eigenkapitalmargen sowie der Finanzanlagen im Allgemeinen; zunehmender Volatilität und weiteren Verfalls der Kapitalmärkte und Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft und insbesondere der zunehmenden Unsicherheiten, die aus der Finanzmarkt- und Liquiditätskrise einschließlich der Euro-Schuldenkrise entstehen sowie des zukünftigen wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen wir tätig sind; Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen; Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen oder den Markteintritt neuer Wettbewerber; Veränderung der Wettbewerbsdynamik (vor allem an sich entwickelnden Märkten); fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen in Kundenzielgruppen des GILDEMEISTER-Konzerns; Änderungen in der Geschäftsstrategie; Unterbrechung der Versorgungskette, einschließlich der Unfähigkeit Dritter, beispielsweise aufgrund von Naturkatastrophen, Bauteile, Komponenten oder Dienstleistungen fristgerecht zu liefern; des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie sonstiger Maßnahmen staatlicher Stellen; den potenziellen Auswirkungen dieser Untersuchungen und Verfahren auf das Geschäft von GILDEMEISTER und verschiedene andere Faktoren.

Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angestrebt, geschätzt oder projiziert genannten Ergebnissen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.



GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: + 49 (0) 52 05 / 74-3001
Fax: + 49 (0) 52 05 / 74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com



Wenn Ihr Mobiltelefon über einen QR-Code-Reader verfügt, gelangen Sie nach Abfotografieren dieses Codes zur Online Version des Zwischenberichts.